



Großartiges Finale der 18. Wachtberger Kulturwochen



Lesen Sie mehr ab Seite 11

Regional stark, interdisziplinär verbunden – Sommerfest des Bonner CI-Treff 2025 mit Unterstützung von BECKER Hörakustik



von links nach rechts: Alexander Brühl, Hörimplantat-Spezialist, Dr. Laura Fröhlich (Audiologische Leitung UKB), Dr. Klaus Eichhorn (Stellv. Klinikdirektor UKB), Professor Sebastian Strieth (Klinikdirektor UKB), Christian Schmidt (Hörimplantat-Spezialist), Dan Hilgert-Becker (Geschäftsführung BECKER Hörakustik), Bettina Rosenbaum (DSB (OV) Vorstand) und weitere.

Seit 100 Jahren

BECKER
HÖR AKUSTIK

Bonn-Bad Godesberg

Alte Bahnhofstr. 16, Tel.: 02 28/3 50 27 76, beckerhoerakustik.de
Kundenparkplätze am Zusatzeingang Hubertinumshof 11

Kooperationspartner des
ukb universitäts
klinikumbonn

**Nachbericht,
Vereinsinfos,
Mitglied werden -
jetzt entdecken!**



Elternabend im Familienzentrum

Offener Elternabend im Familienzentrum in Villip

In Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzbund bietet das Familienzentrum Drachenfelder Ländchen einen offenen Elternabend an Thema: „Wie schütze und stärke ich mein Kind? - Prävention vor sexualisierter Gewalt im Kita-Alter.“ Wann? 24.09.25 von 18.30-20.00 Uhr.

Aufgrund der Kooperaion Die Veranstaltung steht allen Interessierten offen und wir freuen uns über ihre Anmeldung. Anmeldung über das Familienzentrum bis zum 18.09.25 Tel.-Nr.: 0228-40387611 oder Mail: weissenfels@fzwachtberg.de

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Es tut nicht weh,
das erste Informationsgespräch zu Ihrer

Bestattungsvorsorge



ERNST MEDITZ
Bestattungshaus seit 1958

Odenhauser Weg 3, 53343 Wachtberg
Tel.: 0228-343689

www.meditz-online.de

HÜLLEN
Bestattungen

seit 1884

Konrad-Adenauer-Straße 139
53343 Wachtberg

Telefon: 0228 / 34 24 65

eMail: info@bestattungen-huellen.de
Internet: www.bestattungen-huellen.de



Pasta! Pasta!

Köstliche Culinaria-Tour des Partnerschaftsvereins nach Bernareggio

Wachtberg - spaghetti, orechiette und fusilli, alle handgemacht und auf verschiedene Weise serviert - so wurden die deutschen und französischen Gäste in Wachtbergs Partnergemeinde Bernareggio am letzten Maiwochenende verwöhnt. Zum Programm der „Culinaria-Tour“ gehörte das Vorbereiten und Kochen italienischer Spezialitäten.

Unter italienischer Anleitung wurde mit viel Muskelkraft Nudelteig aus Hartweizengries geknetet, gewalkt, gerollt und geformt, damit dann zum Mittagessen spaghetti alla chitarra con funghi e salsiccia, orechiette con bocconcini e anchovies, involtini con patate e cipolle al forno und eine torta di mele serviert werden konnten. Der Partnerschaftsverein komplettierte das Menu mit badischem Wein und Birnenschnaps von den Wachtberger Streuobstwiesen.

Am nächsten Tag war ein Besuch auf einem ökologischen, sozialen Bauernhof organisiert, der besonderen Wert auf die Verbindung von Erde, Tieren, Pflanzen und Menschen legt und versucht, alles im ökologischen Kreislauf und natürlichem Lebensraum zu belassen.

Auch inklusive Arbeit gehört zum Konzept, sodass Kinder und Erwachsene mit Behinderung in die Bewirtschaftung miteinbezogen werden. Beim Mittagessen konnten die Produkte der Farm probiert werden.

Bei schönstem Wetter besuchten die Gäste Bergamo oder Monza und das Naturschutzgebiet an der Adda. Natürlich musste beim Abschlussabend auch das Champions-League-Endspiel zwischen Mailand und Paris gemeinsam angeschaut werden, während wiederum leckere Pasta nach den Rezepten der nonna des sizilianischen Kochs serviert wurde. Der Ausgang des Spiels trübte die tolle Stimmung des trinationalen kulinarischen Wochenendes nicht.

Für den Besuch aus Italien und Frankreich vom 2. bis 5. Oktober werden noch Übernachtungsmöglichkeiten in Gastfamilien gesucht. Das Programm für die Gäste wird vom Partnerschaftsverein gestaltet. Für Informationen bzw. Anmeldungen schreiben Sie bitte an: partnerschaftsverein@wachtberg.de (Partnerschaftsverein Wachtberg e. V.)





**Liebe Wachtberger
Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

für die Kommunalwahl am 14. September
kandidiere ich als Bürgermeisterin:
Ihre Bürgermeisterin.

Seit mehr als 20 Jahren lebe ich mit meinem Mann in Wachtberg, und mir liegt unsere Gemeinde sehr am Herzen. Ich weiß, dass ich mit meinen Fähigkeiten als Juristin und Verwaltungsexpertin viel zum Wohle aller entwickeln und durchsetzen kann. Gemeinsam mit Ihnen möchte ich die Zukunft unserer Gemeinde gestalten – mit klarem Kompass, Sachverstand und einem offenen Ohr.

Meine Themen und Überzeugungen:

Unsere Natur ist ein Schatz. Ich setze mich ein für eine maßvolle Gemeindeentwicklung, die wirksamem Klima-, Natur- und Umweltschutz vor Ort einen hohen Stellenwert zumisst – mit kluger Klimafolgenanpassung, intelligentem Miteinander von Ökologie und Ökonomie und klarer Begrenzung von Flächenverbrauch und Flächenversiegelung.

Eine moderne Verwaltung muss digital, bürgernah und effizient sein. Klare Abläufe, transparente Verfahren und solide Finanzen durch gute Planung und besseren Mittel- und Personaleinsatz sind mir wichtig.

Wirtschaft braucht verlässliche Rahmenbedingungen. Ich möchte den Wirtschaftsstandort Wachtberg stärken – mit kurzen Wegen, unbürokratischen und digitalen Prozessen und konkreter Unterstützung für Unternehmen, Handwerksbetriebe, Landwirtschaft und Selbständige.

Und nicht zuletzt: **ich glaube an den Wert des Miteinanders** – in einer Gemeinde, die vielfältig ist, demokratisch, offen und verbunden durch das gemeinsame Ziel, unsere Heimat nachhaltig lebenswert zu gestalten. Ich möchte dazu beitragen, dass Wachtberg ein Ort bleibt, in dem wir alle gut, sicher und gerne leben – heute und morgen.

Dafür setze ich mich mit ganzer Kraft ein. Und dafür bitte ich zur Kommunalwahl am 14. September um Ihre Stimme.

Ihre Sabine Groth

Sabine Groth
Bürgermeisterin
für Wachtberg



**KANDIDATIN VON
VIER GEWINNT!**

Freie
Demokraten
FDP

SPD

Unser
Wachtberg
Wachstumsregion

UWG
WACHTBERG

Nehmen Sie mit mir persönlichen Kontakt auf: sabine.groth@fuerwachtberg.de
Besuchen Sie meine Website: www.fuerwachtberg.de



Sabine Groth



sabine.groth.wachtberg

Fortsetzung folgt...

Interaktives Erzähltheater in den Kitas

Am 1. Juli kam Rainer Kreuz, Erzähler, Interaktions- und Improvisationskünstler, in die Kita Maulwurfshügel (Werthoven) und am 8. Juli in die Kita St. Maria Rosenkranzkönigin (Berkum). Dort gestaltete er für die Kinder der U3- und der Ü3-Gruppen insgesamt drei Erzähltheater-Aufführungen. Zusammen hoben sie aus einem Versteck Schatzkisten, in denen sich verschiedene Geschichten in Form von symbolischen Gegenständen verbargen, die Herr Kreuz in Interaktion mit seinem Publikum dann lebendig werden ließ. Zu diesen Schätzen zählten angeeignete, wie eine Bilderbuchgeschichte und ein Märchen der Brüder Grimm, sowie eigene von Herrn Kreuz selbst entwickelte Geschichten.

Die Kulisse war auf das Wesentliche beschränkt und die Requisiten kindgerecht ausgewählt, so dass die Vorstellungskraft der Kinder freien Raum hatte, sich zu entfalten. Angestimmt wurde jede Geschichte durch die Klänge eines Daumenklaviers, die sich im Raum ausbreiteten und eine magische Stimmung erzeugten. Die zwanzig Kinder in Werthoven und die insgesamt 66 Kinder in Berkum sahen und hörten gefesselt den Geschichten zu. Einige von ihnen durften die Truhen öffnen, andere verwandelten sich in Hase, Wolf, Bär und andere Tiere ihrer Wahl, um Unterschlupf in einer Gewitternacht zu bekommen.

Herr Kreuz erhielt großen Applaus von den Kindern, die die Aufführung trotz ihres jungen Alters fast eine Stunde lang gebannt verfolg-



ten. Sie lachten viel und am Ende riefen sie „Zugabe“, doch der erfahrene Erzähler verabschiedete sich im schönsten Moment. Und die Kinder gingen gut gelaunt in ihre Pause.

Herr Kreuz überreichte der KÖB sein Bilderbuch Die Insel der vier Wesensarten, das nun über die Ausleihe erhältlich ist. Unterstützt wurde die Aktion durch den Wachtberger Bücherverbund und dem EBK.

Öffnungszeiten der KÖB für alle
mittwochs und freitags,
13:45 bis 15:15 Uhr
(M. Meuser)



Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Bonn-Hardtberg
Für ein nettes Ehepaar suchen wir eine gepflegte und moderne 2-3 Zi.-Eigentumswohnung mit Balkon oder Terrasse / Wfl. ca. 100 m².
Preis: offen

Wachtberg
Für eine Fam. suchen wir ein EFH, DHH oder Reihenhau., auch mit Renovierungsbedarf, Wfl. ca. 130 m² u. mind. 4 Zi., Garten und Garage.
Preis: offen

Hier geht es zu unserem Wertermittlungs-Tool - einfach scannen und Bewertung starten!

Jetzt online eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern - schnell, unverbindlich und kostenlos! Objektdaten eingeben und loslegen!

www.bender-immobilien.de • 0 22 8 / 92 68 71 91



KuKiWa lädt ein

Kinder - und Jugendkonzert auf der Burg Adendorf

Klassische Musik in einem der schönsten Innenhöfe der Burgen in Wachtberg.

Am **Sonntag, 7. September**, ist es wieder so weit, und der Innenhof der Burg Adendorf wird erneut in einen Konzertsaal mit unverwechselbarer Atmosphäre verwandelt. Der Verein für Kunst und Kultur in Wachtberg und die Familie von Loë laden alle Kultur- und Musikinteressierte um **11 Uhr zum Matinée-Konzert** ein, um viele junge Musikerinnen und Musiker in ihrem Element zu erleben.

Eröffnet wird das Konzert vom Kinderchor der Adendorfer Grundschule. Es folgen schöne Geigen-

und Flötenklänge, auch wunderbare Klavier- und Harfenmusik. Eine professionelle Mischung erwartet das Publikum von den jungen Künstlerinnen und Künstlern im Alter ab sechs Jahren. Eine abwechslungsreiche Reise führt durch die Musikgeschichte vom Barock über Klassik bis ins 21. Jahrhundert.

Es ist einfach wunderbar zu erleben, dass es in Zeiten der sozialen Medien trotzdem oder gerade deshalb, so viele junge Menschen gibt, die ein ganz anderes Interesse hegen. Meist solistisch stellen sie ihr eigenes Hobby dar und präsentieren ihr Können mit

der ganzen musikalischen Bandbreite, die uns die Musik bietet. Hausherrin Gabriela Freifrau von Loë wird in gewohnter Weise durch das Programm führen. KuKiWa wünscht den jungen Künstlern, dass sich über den Kreis der unverzichtbaren Zuhörerschaft aus Eltern, Geschwistern und Großeltern auch viele weitere Musikliebhaber auf der Burg einfinden werden.

Die jungen Musiker haben es absolut verdient! Wir freuen uns auf Sie.

Der Eintritt ist frei und Parkmöglichkeiten gibt es ausreichend vor der Burg.

Nähere Informationen über unseren Förderverein für Kunst und Kultur und unsere Veranstaltungen können Sie auf unserer Internetseite www.kukiwa.de einsehen.

(C.v.D./ KuKiWa)



Team des Schaugartens hat Grund zur Freude

Großer Broschürenstapel findet Abnehmer

Der Arbeitskreis „Naturnahe Gärten in Wachtberg“ freut sich: Die Wachtberger SPD hat ihm auf einen Schlag 100 Broschüren abgenommen. „Die Einnahmen von 250 Euro sind eine große Hilfe für uns. Wir können sie gut zum Erhalt des Gartens und für unsere Öffentlichkeitsarbeit gebrauchen. Als Offener Arbeitskreis erheben wir keinen Mitgliedsbeitrag. Neben Spenden ist der Verkauf von Broschüren unsere einzige Einnahmequelle“, erklärt Corina Homeyer aus Villip.

Die 55-seitige Broschüre enthält anschauliche Anleitungen zu Anlage und Pflege eines naturnahen Gartens, mit dem Sie die einheimische Tierwelt zu sich holen. Sie finden darin umfangreiche Listen für Kräuter und Gehölze verschiedener Standorte sowie Pflanzpläne. Die Broschüre können Sie unter schaugarten-wachtberg@gmx.de bestellen.



Mitglieder des Arbeitskreises übergeben 100 Broschüren an SPD-Vorstandsmitglied Lutz Glandt.

Wein des Monats

Anzeige

Grüner Veltliner: Das Original aus dem Weinviertel!

Grüner Veltliner Pulkau 2024 Weinviertel vom Familienweingut Jordan. Österreichische Lebenskultur im Glas! Knackig, fruchtbetont und mit dem typischen Veltlinerpfefferl präsentiert sich dieser trockene Weißwein aus der Heimat des Veltliners, dem Weinviertel. Ein Veltliner mit hohem Spaßfaktor! Aromatischer Duft nach frischem Apfel und Grapefruit. Im Geschmack ist er saftig und wunderbar erfrischend mit pikant-pfeffrigen Anklängen. Eine wahre Freude zum klassischen Wiener Schnitzel, einem Backhendl-Salat und zur traditionellen Weinviertler Heurigenjause mit pikanten Aufstrichen.

Jetzt probieren im Wachtberger Weinladen!
Uli Raible

Preis: 11,90 €



Wachtberger Weinladen

Persönliche Weinberatung, Probe & Verkauf:
Mi., Do., Fr. 15.30 bis 19.30 Uhr

RaibleWein, Vinothek

Im Rosengarten 13 | 53343 Wachtberg-Ließem
Tel.: 0228-349003 | E-Mail: info@raible-wein.de

Online-Shop und Veranstaltungstermine:
www.raible-wein.de





Hinweis

Die nachfolgend aufgeführten Bekanntmachungen erfolgen rechtsverbindlich gemäß § 15 Abs. 1 der Hauptsatzung der Gemeinde Wachtberg durch Aushang an der Bekanntmachungstafel am Rathaus, Rathausstraße 34, 53343 Wachtberg-Berkum, vom 04.08.2025 bis

18.08.2025. Der Aushang der Einladung zur 2. außerordentlichen Sitzung des Rates der Gemeinde Wachtberg erfolgt am 08.08.2025. Online sind die Amtlichen Bekanntmachungen auf www.wachtberg.de abrufbar.

Bekanntmachungshinweis

Folgende Bekanntmachung erfolgt rechtsverbindlich gemäß § 15 Abs. 1 der Hauptsatzung der Gemeinde Wachtberg durch Aushang an der Bekanntmachungstafel am Rathaus, Rathausstraße 34, 53343 Wachtberg-Berkum, vom 04.08.2025 bis 18.08.2025.

Bekanntmachung gemäß § 14 Kommunalwahlordnung NRW über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die

Erteilung von Wahlscheinen für die Kommunalwahlen in der Gemeinde Wachtberg am 14. September 2025 und einer eventuellen Stichwahl am 28. September 2025

Online ist die Amtliche Bekanntmachung auf www.wachtberg.de (Startseite: Aktuelles - Amtliche Bekanntmachungen) abrufbar.

Sitzungen

Am 20. August findet die 2. außerordentliche Sitzung des Rats der Gemeinde Wachtberg statt.

Ratssitzung

Mittwoch, 20. August, 18:00 Uhr

Aula der Hans-Dietrich-Genscher-Schule, Stumpebergweg 5, Berkum

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Bestätigung von Niederschriften

1.1 Bestätigung der Niederschrift über die 1. außerordentliche Sitzung vom 10.04.2025 des Rates der Gemeinde Wachtberg -öffentlicher Teil- und Bericht der Verwaltung über die Ausführung der Beschlüsse

1.2 Bestätigung der Niederschrift über die 23./XI Sitzung vom 10.07.2025 des Rates der Gemeinde Wachtberg -öffentlicher Teil- und Bericht der Verwaltung über die Ausführung der Beschlüsse

2. Beratungen des Haushaltsplanentwurfs für die Haushaltsjahre 2025 und 2026

3. Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

1. Bestätigung der Niederschrift über die 23./XI Sitzung vom 10.07.2025 des Rates der Gemeinde Wachtberg -nichtöffentlicher Teil- und Bericht der Verwaltung über die Ausführung der Beschlüsse

2. Anfragen und Mitteilungen

gez. Volker Gütten

(1. Stellvertretender Bürgermeister)

Bitte beachten:

Die hier abgedruckten Tagesordnungen sind vorläufig und können sich durch bis kurz vor der Antragsfrist noch eingehende Anträge o.ä. noch ändern. Maßgeblich sind jeweils die Tagesordnungen, die im Bürgerinformationssystem (<https://sessionnet.krz.de/wachtberg/bi/info.asp>), auf der Homepage (www.wachtberg.de) und an der Bekanntmachungstafel vor dem Rathaus veröffentlicht sind.

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS

Systemfehler bei Berechnung der Elternbeiträge

Überprüfung Folgebescheide der OGS-Elternbeiträge für das Schuljahr 2025/2026

Wachtberg-Berkum (vs) - Bei der Berechnung der Elternbeiträge für Kinder, die bereits einen Platz in der Offenen Ganztagschule (OGS) haben, ist es bedauerlicherweise zu einem Systemfehler bei der Zuordnung der Einkommensstufen gekommen. Dieser betrifft ausschließlich Familien mit Kin-

dern, die bereits vor dem Schuljahr 2025/2026 an der OGS teilgenommen haben.

Aus diesem Grund werden alle Folgebescheide für das Schuljahr 2025/2026 derzeit überprüft und, sofern erforderlich, erhalten die betroffenen Eltern einen korrigierten Bescheid.

Wichtig: Familien von Schulneulingen, deren Kinder ab dem Schuljahr 2025/2026 neu in die OGS aufgenommen wurden, sind von diesem Systemfehler **nicht betroffen**.

Für diese Beiträge wurden die Einkommensstufen korrekt berücksichtigt.

Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Veronika Salah (veronika.salah@wachtberg.de oder 0228/9544-187) und Frau Maika Schmidt (maika.schmidt@wachtberg.de oder 0228/9544-191) gerne zur Verfügung. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

2-tägiges Herbstferien-Outdoor-Erlebnis-Programm

Natur-Fun & Action pur der Gemeinde Wachtberg mit der Biologin und Naturerlebnispädagogin Silvia Johna

Wachtberg (mk) - „Chill out holidays in nature“ zum Ende der Herbstferien 2025

Inhaltliches:

2 Thementage zum Erleben der Natur mit allen Sinnen, viel Wissenswertem & Geschichten rund um die Natur sowie Kreativem und viel Spannung, Naturerlebnisspielen und natürlich ganz viel Spaß und Zeit zu freiem Spiel

1. Tag: Tag unserer Mutter Erde

An- und Runterkommen in der Natur; Kennenlernen der Schulhunde, Mutter Erde und all ihre Kinder, Biophilie - wir sind ein Teil von allem, spannende Pirsch nach den heimlichen Plantagen-Bewohnern, Kreativ- und Ideen-Workshop: Unsere Traum-Erde

und was jeder von uns für sie tun kann...

2. Tag: Tag der Zugvögel

Kennenlernen von Vögeln und ihren Superkräften! Was sind Zug-, Teilzieher- und Standvögel? Was gibt der Krokus dem Vogel? - Wir entdecken, wie alles in Lebenskreisläufen zusammengehört. Erste Hilfe für Vögel: Wir machen Vogelfutter und helfen unseren gefiederten Freunden & Co. Wir tauchen ein in die wunderbare Welt des Elements Luft, der Winde und des Fliegens, Achtung Wind - viel Spaß beim Experimentieren und Spielen mit dem Element Luft, Kreativ-Workshop: Bauen von Fliegern und Drachen und was uns sonst noch so einfällt...

Die Leitung hat die Diplom Biologin und Naturerlebnispädagogin Silvia Johna, die seit vielen Jahren in Meckenheim und Umgebung sehr erfolgreich Naturerlebnispädagogik und tiergestützte Naturerlebnis-Pädagogik in verschiedenen Formaten vermittelt.

Termin/Uhrzeit: 23.10. bis 24.10.2025 jeweils von 09:30 bis 15:00 Uhr

Ort: Fritzdorfer Windmühle in 53343 Wachtberg

Teilnehmer: Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren (mind. 15 maximal 25 Kinder). Bei zu geringer Teilnehmerzahl kann die Veranstaltung aus Kostengründen leider nicht stattfinden.



Kosten: pro Kind für 2 Tage 55 Euro, verbindliche Anmeldung notwendig bis 26.09.2025. Der Betrag ist zu Beginn der Veranstaltung in bar mitzubringen.

Mitzubringen: gute Laune und ein Lunchpaket

Für Rückfragen und Anmeldungen steht Ihnen Frau Kamradt im Rathaus der Gemeinde Wachtberg gerne zur Verfügung.

Telefon: 0228-9544-153, Mail: melanie.kamradt@wachtberg.de

Jeannette Herrmann wird neue Beigeordnete

Einstimmige Wahl in der Ratssitzung



Wachtbergs Beigeordneter Swen Christian gratuliert Jeannette Herrmann zur Wahl, Foto: A. Schmelzeisen

Wachtberg-Berkum (ar) - In der Sitzung am 10.07.2025 wurde Jeannette Herrmann vom Gemeinderat zur neuen Beigeordneten der Gemeinde Wachtberg gewählt - und das ohne eine einzige Gegenstimme! Die Gewählte nahm die Wahl an und wird damit spätestens am 01.01.2026 ihr neues Büro im zweiten Stock des Rathauses beziehen. Weit

hat sie es nicht, denn ihr derzeitiger Arbeitsplatz liegt nur eine Etage tiefer im Fachbereich Gemeindeentwicklung und Bauleitplanung, den sie seit 2014 leitet.

Genau fünfundzwanzig Jahre ist Jeannette Herrmann bereits für die Gemeinde Wachtberg tätig. Und nun kann sie dieses Jubiläum mit einem neuen spannenden

Aufgabenbereich feiern. Im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte geboren, begann die Diplom-Verwaltungswirtin ihre berufliche Laufbahn in der Gemeinde Möllenhagen, wechselte jedoch schon nach kurzer Zeit nach Wachtberg. Dort war sie zunächst für den Abwasserbetrieb Wachtberg (AöR) tätig. 2006 zog sie dann ins Rathaus in den Fachbereich Gemeindeentwicklung und Bauleitplanung um. 2012 wurde sie zur Stellvertretenden Fachbereichsleiterin,

und seit elf Jahren leitet sie den Fachbereich.

Jeannette Herrmann ist also alles andere als eine Unbekannte in der Gemeinde Wachtberg, und auch sie kennt die Gemeinde, das Rathaus und die Gemeindewerke wie ihre Westentasche. Sie hat längst bewiesen, was sie kann, und wird dem zukünftigen Bürgermeister oder der zukünftigen Bürgermeisterin eine verlässliche Stütze sein. Der Gemeinderat hat eine ausgezeichnete Wahl getroffen.

Gemeindeverwaltung Wachtberg

Rathausstraße 34

53343 Wachtberg-Berkum

Telefon: Zentrale (0228) 9544 0

Telefax: Zentrale (0228) 9544 123

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr

zusätzlich nachmittags:

Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr -

letzter Einlass um 17:30 Uhr.

Das Bürgerbüro ist bereits ab 07.30 Uhr geöffnet.

Außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Tag des Geotops am 21. September

Geologische Wanderung „Dächelsberg-Runde“

Wachtberg (mk) - Der in Wachtberg ansässige Dipl.-Geologe Joachim Dahlhausen wandert mit Ihnen eine abwechslungsreiche und historisch spannende Rundtour zu Vulkangesteinen um Oberbachem.

Beginn: 10:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz in Wachtberg-Oberbachem,

Rheinhöhenfriedhof

Dauer: ca. 3h bis 3,5h

Länge: ca. 7,5 km

Die Wanderung führt zunächst zur Kirche Heilige Drei Könige in Oberbachem, wo Vulkangestein als Baustein gesucht wird. Weiter geht es zur Grube Laura. Dort wurden früher Erze unter Tage abgebaut. Nächste Stati-

on ist der sogenannte Eselsweg. Von dort gibt es einen Abstecher zum Aussichtsturm am Dächelsberg.

Dieser bietet einen guten Einblick in den alten Steinbruch mit seinem Vulkangestein.

Über die Grube Jette geht es schließlich zurück zum Ausgangspunkt.



Anmeldung ab 25.08.2025 bei Frau Kamradt im Rathaus der Gemeinde Wachtberg, Rathausstraße 34, Telefon 0228/9544-153 oder per Mail an melanie.kamradt@wachtberg.de. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt.

Engagiert in und für Wachtberg

Das ZWAR-Netzwerk in unserer Gemeinde wächst, blüht und gedeiht

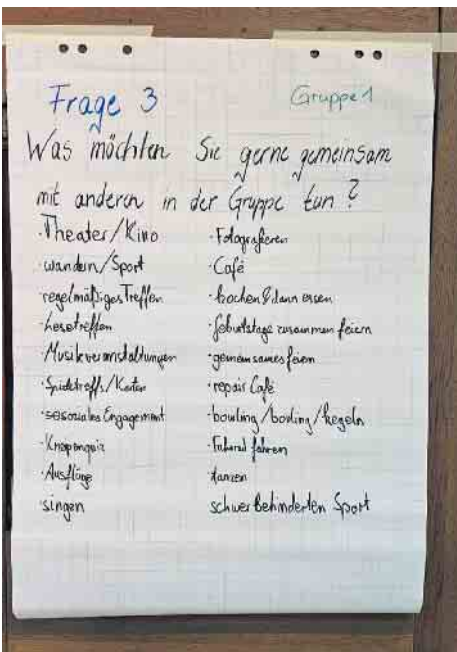


Wachtberg - Knapp 31% der Wachtberger sind über 60 Jahre alt. Angesichts des demografischen Wandels wird diese Bevölkerungsgruppe zukünftig noch wachsen und sollte auf keinen Fall vernachlässigt werden. Deshalb wurde Anfang dieses Jahres unter der Schirmherrschaft des Bürgermeisters die Wachtberger ZWAR-Gruppe gegründet (ZWAR - Zwischen Arbeit und Ruhestand), ein

Netzwerk für Menschen in der dritten Lebensphase, um sich interessen- und neigungsbezogen zu treffen und möglichen Vereinsamungstendenzen vorzubeugen. Seinen Ursprung nahm der ZWAR-Gedanke bereits vor mehreren Jahrzehnten in Dortmund. Das Konzept fußt auf Selbstorganisation, sodass alle Beteiligten ihre Fähigkeiten, Ideen, Bedürfnisse und Ressourcen einbringen können. In Wachtberg unterstützt der Caritasverband Rhein-Sieg e.V. das erste Gründungsjahr, indem er mit Annegret Kastorp eine Fachreferentin zum Aufbau des Netzwerkes stellt. Die zuständige Ansprechpartnerin der Gemeinde ist Ehrenamtskoordinatorin Katja Ackermann.

Bei so viel fachlicher Expertise verwundert es nicht, dass das Wachtberger-ZWAR-Netzwerk

nur ein halbes Jahr nach seiner Gründung schon insgesamt 15 Interessengruppen aufweist, denen jeweils 6-18 Personen angehören. Verantwortet werden diese Gruppen von jeweils einem ZWAR-Mitglied, das die Aktivitäten seiner ZWAR-Gruppe organisiert und koordiniert - angefangen von „Ausstellungsbesuche“ über „Doppelkopf“, „Radfahren moderat oder sportlich“, „Kneipen-Quiz“, „Wachtberger Literaturkreis“, „Meditationstechniken“ bis zur Gründung eines Wachtberger „Repair-Cafes“. (Die bereits existierenden Gruppen finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde Wachtberg unter: www.wachtberg.de/bildung-soziales/senioren/seniorenarbeit/begegnung-engagement-freizeit.) Alle zwei Wochen treffen sich die aktiven ZWAR-Mitglieder bei den ZWAR-Netzwerktreffen im Köllenhof in Ließem. Dies mit dem Ziel, sich noch besser kennenzulernen, aber auch, um die Kommunikation untereinander sowie die Koordination von gemeinsamen Unternehmungen und selbstbestimmtem Engagement weiter auszubauen. Es gibt sogar eine eigene ZWAR-App, die von Mitgliedern



gehostet wird, damit die Kommunikation innerhalb des Netzwerkes auch digital funktioniert. Zudem ist geplant, dass das ZWAR-Netzwerk an dem von der Gemeinde geplanten „Wachtberger Markt der Möglichkeiten“ am 21.09.2025 teilnehmen wird, um sich Besuchern dort zu präsentieren. Darüber hinaus ist das ZWAR-Netzwerk offen für alle, die gerne anderen Menschen begegnen und Interessen mit anderen teilen wollen. Es sind alle herzlich willkommen, die sich eben genau in dem Lebensabschnitt „ZWAR“ befinden. Unsere nächsten Treffen finden am 04.08., 18.08. und 01.09.2025 im Köllenhof statt. (Hilde Philippi, ZWAR-Mitglied)

Four And More präsentieren am 05. August 2025 eine Reise in die 50er- bis 70er-Jahre

Wachtberg-Ließem (ml) - Das Quartett um den Düsseldorfer Saxophonisten Reiner Lottermoser nimmt das Publikum mit auf eine Reise in die 50er- bis 70er-Jahre. In der klassischen Besetzung Tenorsaxophon, Piano, Bass und Schlagzeug präsentiert **Four And More** ein Programm zwischen Hardbop und Soul Jazz. Der Bandsound wird dabei geprägt vom ausdrucksvollen Spiel Lottermosers und dem erdigen Swing der Rhythmusgruppe um den Kölner Pianisten Jürgen Buschka. Zum Repertoire gehören neben eigenen Stücken Kompositionen von Sonny Rollins, Roy Hargrove und Herbie Hancock.

Reiner Lottermoser - Tenorsaxophon, Jürgen Buschka - Piano, Ralf Diedenhofen - Kontrabass, Dirk Hogenacker - Schlagzeug
Nach dem Konzert sind alle jazzbegeisterten Musiker herzlich eingeladen, bei unserer offenen Jazz-Session mitzuspielen und den Abend gemeinsam musikalisch ausklingen zu lassen. Der Eintritt ist frei, der „Hut“ darf gerne voll werden.
Dienstag, 05. August 2025, 20.00 Uhr
Köllenhof, Marienforster Weg 14, 53343 Wachtberg-Ließem
Bitte beachten Sie die Parksituation vor Ort



Four And More

Sprechstunden/Termine

Erziehungs- und Familienberatung

Die nächste Sprechstunde der Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Rhein-Sieg-Kreises, Aachener Straße 16, Rheinbach, Tel. (02226) 92785660, findet am **Donnerstag, 14. August 2025**, von 09.00 bis 10.00 Uhr im **Kommunalen Familienzentrum „Drachenfelder Ländchen“**, Zwischen den Hüllen 1-9 in Wachtberg-Villip, Telefon: (0228) 4038760 statt. **Anmeldungen** erbeten - über die Erziehungsberatungsstelle oder beim Familienzentrum / Kindergarten.

Deutscher Kinderschutzbund

Die kreisweite Anlauf- und Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch, Misshandlung und Vernachlässigung des Deutschen Kinderschutzbundes befindet sich in 53757 Sankt Augustin, Kölnstr. 112-114, Tel.: (02241) 28000. In Wachtberg bietet das Kommunale **Familienzentrum „Drachenfelder Ländchen“**, Zwischen den Hüllen 1-9, in **Villip** eine Kontakt- und Informationsmöglichkeit. Die Sozialpädagoginnen der Beratungsstelle in Sankt Augustin unterstützen Mütter, Väter, Kinder und Jugendliche sowie alle Hilfesuchenden dabei, die Rechte der

Kinder auf Selbstbestimmung, gewaltfreie Erziehung und seelische Gesundheit einzufordern, zu wahren und zu fördern. In Krisensituationen geben sie Hilfestellung beim weiteren Vorgehen. Internet www.kinderschutzbund-sankt-augustin.de.

ASB-Hebammenmobil

Das mit einer Hebamme und einem/einer Rettungssanitäter/in besetzte Hebammenmobil des Arbeiter-Samariter-Bund NRW e.V. (ASB) bietet Familien niedrigschwellig und unbürokratisch Hebammenleistungen an. So können in der mobilen Hebammenpraxis Beratung und Betreuung rund um das Thema Schwangerschaft, Geburt und Stillzeit stattfinden. Das ASB-Hebammenmobil steht **immer freitags von 09.00 bis 12.00 Uhr** auf dem **Parkplatz am Einkaufszentrum, Am Wachtberggring in Berkum**.

Um besser planen zu können, ist eine Anmeldung auf www.asb-hebammenmobil.de erwünscht, zwingend erforderlich aber nicht.

Offener Babytreff

Zu einem offenen Babytreff lädt die Familienhebamme Felicitas Josmann Mütter und Väter mit Kindern im ersten Lebensjahr am **Dienstag, 19. August 2025** von

10.00 bis 11.30 Uhr, ins **Familienzentrum Drachenhöhle**, Mehler Straße in Wachtberg-Niederbachem, Telefon (0228) 857141 ein.

Neben der Gelegenheit zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch, zum Kennenlernen und Kontakte knüpfen, besteht die Möglichkeit, mit der Familienhebamme Fragen zum Stillen/zur Flaschennahrung, zu Ernährung/Einführung der Beikost und zur Entwicklung des Kindes im gesamten ersten Lebensjahr zu klären.

Elektro-Kleinteile- und Schadstoff-Mobil

Das Elektro-Kleinteile- und das Schadstoff-Mobil kommen

wieder nach Wachtberg. Beide stehen am **Dienstag, 19. August 2025**, von 12.30 bis 17.30 Uhr in Niederbachem: Sebastianushöhe 5 (Parkplatz vor dem Schützenhaus).

Elektrokleingeräte dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden.

Sie sind mit einer durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet. Sondermüll gehört ebenfalls nicht in die Mülltonne.

Details sind auf www.rsag.de abrufbar oder der RSAG-Broschüre „Abfallkalender“ zu entnehmen. Rückfragen beantwortet die RSAG auch unter Tel. (02241) 306 306.

NOTRUFNUMMERN

Polizei-Notruf	110
Feuerwehr / Notarzt / Rettungsdienst	112
Gas-Entstördienst	0800 3223222
e-regio GmbH & Co. KG Euskirchen	
Strom-Entstördienst (24h)	(0228) 33 88 99 88
Regionetz GmbH in Kooperation mit enewa GmbH	
Notruf bei Abwasserschäden	
Gemeindewerke Wachtberg, AöR (0228) 9544-156 u. -160	
außerhalb der Dienstzeiten	0172 4306065
Notruf bei Wasserschäden	
enewa GmbH (24h)	(0228) 33 88 99 88
Ordnungsamt der Gemeinde Wachtberg	(0228) 9544 300

Jazz-Sommer-Special am 29. August im Köllenhof

Wachtberg-Ließem (ml) - Was als Gedenkkonzert für den beliebten und 2022 plötzlich verstorbenen Wachtberger-Bonner-Jazz-Musiker Jürgen Dietz begann, entwickelt sich zu einem Highlight in der Wachtberger Kulturszene.

Bereits zum 3. Mal findet das **JAZZ-SOMMER-SPECIAL** im Köllenhof statt, und zwar am **Freitag, 29. August 2025, ab 19.00 Uhr** im Köllenhof.

Bei hoffentlich bestem Wetter treffen drei Bands aufeinander, die durch ihren individuellen Zugang zum Jazz einen sehr abwechslungsreichen Abend garantieren.

Die Bands des Abends:

FREMDE FEDERN

Wie viel Blues steckt in Tears For Fears? Welchen Aggregatzustand hat Popmusik? Wie schmeckt „Piza Abba“ ohne Käse? Wen die Antworten auf diese skurrilen Fragen interessieren, der ist bei den Fremden Federn genau richtig!

Thomas Schmittinger - E-Gitarre; Christian Kussmann - E-Bass; Claus Schulte - Drums

PAULA ROYD

Momentaufnahme. Unwiederhol-

bare, inspirierte Soul-, Jazz- und Rockzeit mit 3 Spielwütigen. Eigenwillige Köpfe, den Fokus immer auf der Aura des Songs und dem Augenblick.

Blanca Núñez - Vocals, Gitarre; Thomas Schmittinger - Gitarre, Vocals; Christoph Streit - Gitarre, Vocals

FEMMES VOKAL

Seit 15 Jahren begeistern Femmes Vokal mit einer einzigartigen Mischung aus Kraft, Spannung und Schönheit. Ihre Neuinterpretationen zeitloser Klassiker sind mal groß und majestätisch, mal zart und verspielt - immer aber voller Energie, Humor und Leidenschaft. **Britta Schreiner, Sonja Pelz, Simone Schmidt - Vocals; Thomas Schmittinger - Gitarre; Christian Kussmann - Bass; Christoph Streit - Gitarre**

Der Eintritt ist frei, der „Hut“ darf gerne voll werden.

Freitag, 29. August 2025, 19:00 Uhr

Köllenhof, Marienforster Weg 14, 53343 Wachtberg-Ließem

Bitte beachten Sie die Parksituation vor Ort



Schöne Künste und fröhliches Miteinander

Wie im Wachtberger Rathaus über Kultur gesprochen wird

Anja Rüdiger, Pressesprecherin: Vom 4. bis zum 20. Juli war Wachtberg im Ausnahmezustand. Aber im positiven Sinne. Jeden Tag kamen an vielen Orten gut gelaunte Menschen zusammen. Die 18. Wachtberger Kulturwochen haben unsere Gemeinde nicht nur in einen Ort der Künste, sondern auch der Begegnung verwandelt. Bedanken wir uns also bei den Künstlern, die so viel dazu beigetragen haben.

Monique Lebahn, Kulturbeauftragte: Ja, 17 Tage, 64 Veranstaltungen, über 300 Künstler, es war ein intensives, buntes, lebendiges Erlebnis. Die Künstler waren toll und das Publikum auch. Für mich persönlich war es ein besonderes Jahr, denn ich habe die Kulturwochen zum ersten Mal hauptverantwortlich organisiert, nachdem meine Vorgängerin in den Ruhestand gegangen ist.

Swen Christian, Beigeordneter: Du bist in große Fußstapfen getreten, und die hast du prima gefüllt. Nicht nur du bist flügge geworden, sondern auch für die Kulturwochen hat ein neues Kapitel begonnen. Kein Wunder, schließlich sind sie im achtzehnten Jahr volljährig geworden. Die ganze Veranstaltungsreihe war getragen von einem frischen Geist, großer Nähe und liebevoller Planung. Man konnte spüren, dass da echtes Herzblut drinsteckt. Und dass dein Herz für die Musik schlägt, denn du hast einige neue musikalische Veranstaltungen an Land gezogen. Vom Barbershop-Chor bis zum Hulatanz. Beim nächsten Mal vielleicht noch ein Männerballett?

ML: Wenn es gut ist, warum nicht? Ich bin bei der Gemeinde für Kunst und Kultur zuständig und damit nicht nur für die Schönen Künste, sondern auch für fröhliches



Swen Christian und Monique Lebahn

Miteinander, persönlichen Kontakt und interessante Gespräche. Mir war von Anfang an klar: Diese Kulturwochen dürfen keine anonyme Veranstaltungsreihe sein. Deshalb habe ich versucht, bei möglichst vielen Terminen selbst vor Ort zu sein. Das war für mich wichtig in diesen zwei Wochen. Ich habe Wachtberg in diesen Tagen noch einmal ganz neu kennengelernt: wunderschöne Gärten, liebevoll gestaltete Höfe, und auch unsere üblichen Veranstaltungsräume wirkten auf einmal viel gastfreundlicher.

AR: Auch ich habe auf vielen Veranstaltungen die Offenheit und die Kreativität wahrgenommen.

Viele Besucher haben gesagt: Hier fühlt man sich willkommen.

ML: Die Künstler haben ihre Werke nicht einfach nur ausgestellt oder vorgetragen, sie wollten den Austausch. Und das Publikum war wunderbar neugierig, offen, gesprächig. Egal, ob im Garten, im Atelier, in der Kirche oder im Dorfsaal. Kunst und Begegnung waren immer ganz nah beieinander. Das ist es, was für mich die Wachtberger Kulturwochen ausmachen.

SC: Und es war schön, festzustellen, dass du in deinem ersten Jahr als Hauptverantwortliche auf so viel Resonanz gestoßen bist und so viel Begeisterung ausgelöst hast. Ich weiß, dass so ein Projekt

in der Vorbereitung nicht immer glattläuft.

ML: Das stimmt. Am Anfang war nicht klar, wie es sich entwickeln würde. Viele haben erstmal abgewartet. Aber ich habe gewusst, wie wichtig die Wachtberger Kulturwochen für die Gemeinde sind, und ich wollte weiterführen, was Marlies Frech aufgebaut hat, zeigen, was in Wachtberg möglich ist. Rückblickend kann ich nun sagen: Es hat mir sehr, sehr viel Freude gemacht, und die Kolle-

gen haben mich wunderbar unterstützt.

SC: Das klingt nach einer Begeisterung, die hoffentlich lange erhalten bleibt. Denn Kultur braucht genau das: Herz, Engagement und Nähe.

ML: Ich habe viele Ideen und bin mit einigen Künstlern bereits im Gespräch.

AR: Also freuen wir uns schon mal auf das Wiedersehen in 2026 bei den 19. Wachtberger Kulturwochen!



Zusammen die Welt verändern

Begeisterndes Konzert von Anny Ogrezeanu zum Abschluss der 18. Wachtberger Kulturwochen

Wachtberg-Gimmersdorf (ar) - Mit einem grandiosen Abschlusskonzert von „The Voice

of Germany 2022“ Anny Ogrezeanu gingen die 18. Wachtberger Kulturwochen am 20. August im

duft gefüllten Atelier ihres Vaters Michael Franke bravourös zu Ende.

Vorab hatten sich so viele Gäste angemeldet, dass das Konzert im Vorraum auf einer Leinwand übertragen wurde, und das heftige Gewitter, das während des Konzerts über Gimmersdorf niederging, wurde von Annys sagenhafter Stimme locker über-tönt.

Michael Franke erinnerte in seiner Begrüßungsansprache an die Zeit, als schon die Kinderstimme seiner Tochter ihn mit ihrem Gesang erfreute. Bürgermeister Jörg Schmidt hat Anny bereits vor Jahren als Gaststar zu seinem sechzigsten Geburtstag engagiert, wie er erklärte, und für Wachtbergs Beigeordneten Swen Christian sang sie am Tag seiner Hochzeit. Anny selbst betonte ihre Verbundenheit zu ihrer Heimatgemeinde und erfreute die Zuschauer mit einem Programm aus altbekannten und neuen, selbst geschriebenen Songs. Dabei wurde sie von Peter Bortfeldt am Flügel und recht spontan von Jonathan Williams an der Geige begleitet.

„Try anyway“ - versuch es trotzdem - lautet der Titel von einem der aktuellen Songs, die Anny Ogrezeanu in Gimmersdorf präsentierte, zwei Worte, die das Motto beschreiben, das sich durch ihr Leben zieht.

Auch wenn andere sagen, dass man nicht das Herz, das Wissen und den Mumm hat, zu lehren und zu lernen, die Welt zu verändern, muss man es trotzdem versuchen - so der Text des Liedes. Und Kunst kann die Welt verändern, da sie in der Lage ist, neue Perspektiven zu schaffen, das Leben aus anderen Blickwinkeln zu sehen und über die Grenzen hinaus zu denken. Zur Kultur gehört jedoch noch viel mehr: Begegnung, Gespräche, Traditionen und Bräuche zum Beispiel.

All das macht die Wachtberger Kulturwochen aus. Und all das macht das Leben trotz aller Probleme und Herausforderungen lebenswert.

Also freuen wir uns schon mal auf die 19. Wachtberger Kulturwochen und bis dahin auf alles andere, was die Wachtberger Kultur zu bieten hat.



Michael Franke und Anny Ogrezeanu



Veranstaltungskalender

August 2025
Mo 04.08.2025
18.00 bis 20.00 Uhr - Köllenhof Ließem, Marienforster Weg 14, ZWAR - „Zwischen Arbeit und Ruhestand“ Basisgruppentreffen Gemeinde Wachtberg
Di 05.08.2025
20.00 Uhr - Köllenhof, Marienforster Weg 14, Ließem JAZZ IM KÖLLENHOF mit „Four And More“
anschl. Jam-Session
Eintritt frei
Do 07.08.2025
15.00 bis 17.00 Uhr - Haus Helvetia, Am Bollwerk 10, Berkum Spielenachmittag
Evangelische Kirchengemeinde Wachtberg
Sa 09.08.2025
10.00 Uhr - Kath. Familienzentrum St. Marien, Am Bollwerk 13, Berkum
Samstagstreff - Hilfe beim Erlernen der deutschen Sprache Ökumenischer Arbeitskreis
Mo 11.08.2025
11.00 bis 14.30 Uhr - Haus Helvetia, Am Bollwerk 10, Berkum Es ist angerichtet
Evangelische Kirchengemeinde Wachtberg
Mi 13.08.2025
19.30 Uhr - Haus Helvetia, Am Bollwerk 10, Berkum Clubtreffen
Fotoclub Wachtberg
Sa 16.08.2025
11.00 bis 15.00 Uhr - Lehrküche Hans-Dietrich-Genscher-Schule, Stumpebergweg 5, Berkum ZWAR-Kochgruppe
ZWAR-Netzwerk Gemeinde

Wachtberg
Wachtberger Wander-Verein
Wöchentliche Wanderungen mittwochs um 14.00 Uhr und Spaziergänge donnerstags um 14.00 Uhr ab Parkplatz Schwimmbad.
Tageswanderungen jeden Sonntag.
Informationen www.wachtbergerwander-verein.de
ADFC Wachtberg
Wöchentliche Radtour mittwochs um 18.00 Uhr - ab Hallenbad, Oberdorfstraße, Berkum bis 17.09.2025
Feierabendradtour durch Wachtberg
Infos: www.wachtberg.adfc.de
Evangelische Kirchengemeinde Wachtberg
Wöchentlich dienstags ab 12.08.2025 bis 16.12 von 19.00



bis 22.00 Uhr - Haus Helvetia, Am Bollwerk 10, Berkum
Brettspiel-Abend
Evangelische Kirchengemeinde Wachtberg
Drehwerk 17/19, Töpferstraße 17-19, 53343 Wachtberg-Adendorf, Telefon 02225-7081719, **Programm** unter www.drehwerk-1719.de
Die veröffentlichten Termine werden von den Veranstaltern mitgeteilt. Die Gemeinde Wachtberg übernimmt keine Gewähr für die Korrektheit und die tatsächliche Durchführung der Veranstaltung. Nähere Infos unter 0228 / 9544-176.

Wie Wachtbergs zweite „Orange Bank“ entsteht

Workshop der HDG-Schule setzt Zeichen

Wachtberg-Berkum (ar) - „Stop Sit Speak“ - seit mehr als zehn Jahren gilt die „Orange Bank“ - eine orangefarbene Sitzbank - als sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Frauen. Die Orange Bank soll sensibilisieren, aber auch informieren. Deshalb ist darauf eine Plakette mit Adressen und Telefonnummern angebracht, unter denen Betroffene Beratung und Hilfe bekommen.
In Wachtberg gibt es bereits eine Orange Bank, die im Foyer der Aula des Berkumer Schulzentrums steht.
Eine zweite soll nach den Sommerferien neben dem Rathaus platziert werden. Und die ist gerade in einem Workshop der Hans-Dietrich-Genscher-Schule entstanden, den Kunstlehrerin Annamaria Papp-Derzsi und Jugendfachkraft Hannah Forster durchgeführt haben.
Wofür steht der Orange Day? Wie viele Frauen erleben Gewalt? Wo hört der Spaß auf und wird zur Beleidigung? Wie kann man helfen? Mit diesen und anderen Fragen haben sich die Schülerinnen

und Schüler beschäftigt und gemeinsam beschlossen, ein Zeichen zu setzen, ein Zeichen in Orange. Zunächst wurden Entwürfe erarbeitet, dann wurde die Bank gestrichen und durch eingravierte Worte zum Symbol: „Platz für Respekt“, „keine Gewalt“. Wenn die neue „Orange Bank“ am vorgesehenen Platz steht, wird sie eine von mehr als 57 im Rhein-Sieg-Kreis sein - ein kollektives Mahnmal, das kaum mehr zu übersehen ist. Dazu gibt es seit 2002 den „Runden Tisch gegen häusliche Gewalt“, eine interdisziplinäre Vernetzung der Institutionen und Einrichtungen der Region Bonn/Rhein-Sieg, die direkt und indirekt mit Betroffenen von häuslicher Gewalt arbeiten (www.runder-tisch-gegen-haeusliche-gewalt-rsk.de). Etwa 25 Prozent aller Frauen erleben häusliche Gewalt durch den Ehemann oder den Lebenspartner. Mögen Aktionen wie der Workshop in der Hans-Dietrich-Genscher-Schule dabei helfen, die Gewalt in der Welt ein kleines Stück zu verringern.



Unser Team für die Kommunalwahl 2025



Sara Zorlu
Landratskandidatin



Jutta Danylow
Niederbachem



Andreas Wollmann
Niederbachem



Charlotte Becker
Villip



Paul Cagel
Berkum



Lisa Wollmann
Niederbachem



Otis Henkel
Villip/Holzern



Alina Cagel
Adendorf



Christian Feddern
Berkum



Mara Feddern
Arzdorf/Fritzdorf



Simon Falkenstein
Pech



Brankica Assenmacher
Villiprott



Kristian Lempa
Oberbachem



Susanne Straub
Ließem/Gimmersdorf



Michael Mertes
Ließem



Lutz Glandt
Pech



Horst Saal
Werthhoven/Zullighoven

Gemeinsam. Für unser Ländchen:

- Bildungsstandort ausbauen, HDG-Schule erweitern.
- Neues Rathaus? Sanierung vor Luxusneubau!
- Bezahlbares Wohnen für Jung und Alt.
- Kultur erleben. Ehrenamt stärken.
- Vereine unterstützen, Sportinfrastruktur ausbauen.
- Wachstum ermöglichen, Dorfstrukturen erhalten.
- Stärkung von KiTas, OGS und Jugendtreffs.
- Straßen sanieren, ÖPNV fördern, Radwege bauen.
- Weitere Infos unter: www.spd-wachtberg.de

**Am 14. September bitten
wir Sie um Ihre Stimme.**

SPD
WACHTBERG

Besondere Kulturwochen-Momente



Artur Glogowski in Niederbachem



Ausstellung rund & bunt in Villiprott



Entdeckungsreise im Broichhof, Niederbachem



Ausstellung Nobalance von Hiltrud Westheide in Adendorf



Abstraktionen in Acryl von Ellen Reher in Niederbachem



Berkumer Dorfmusikanten, Burg Odenhausen



Cellotrio Varaon in Pech



Faszination LEGO in Ließem



Im Garten mit Freunden, Niederbachem



Garten-Café bei Werner Sieburg in Fritzdorf



Offenes Atelier Norbert Bogusch in Niederbachem



Lebendige Kunst im Garten, Anke Jasper u. Annika Kellerbach, Villiprott



Die Barberellas in Ließem



Britta Kämmerer in Villip



Konzert von White Maze in Niederbachem



Atelier Gudrun Berger in Pech



Ausstellung im Krueger Hof in Arzdorf



Lesung von Wilfried Lülsdorf in Villip



Susanne Feldes, Burg Gudenau in Villip



Foto Club Wachtberg Berkum. Foto: R. Krämer



Sprachspiel, Rainer und Anke Kreuz in Adendorf



Raum 14 an Werkstatt 14 in Adendorf



Lesung von Udo Eschenbach in Niederbachem



Dollsche ART in Berkum



Bildergarten von Monika Clever in Niederbachem



Konzert Mixed Up 015 in Ließem



Zwei Kulturen - ein Mensch von Burak Can Güven u. Senim Duran in Adendorf

Kolumne

Emma: Sehnsuchtsort Meer

Jetzt in den Sommerferien freuen sich viele Menschen auf einen Urlaub am Meer. Sie träumen vom Eintauchen in ein blaues Wasser und suchen Entspannung in den Wellen.

„Nach dem Sternenhimmel ist das Größte und Schönste, was Gott erschaffen hat, das Meer.“ (Adalbert Stifter, österreichischer Dichter, Maler, Pädagoge, 1805-1869) Doch den Meeren und Ozeanen geht es nicht gut. Dabei ist ein Bad im Salzwasser so wohltuend! Im Dezember 2008 beschlossen die Vereinten Nationen die Einführung des Welttages der Ozeane, der die Öffentlichkeit für die Bedrohung der Meere sensibilisieren und an die herausragende ökologische Rolle der Ozeane er-

innern soll. Denn sie sind bedeutend für Ernährungssicherheit, für unsere Gesundheit, für das Klima und das Überleben auf dieser Erde. Sie liefern Nahrung an Proteinen für mehr als drei Milliarden Menschen, produzieren etwa die Hälfte des Sauerstoffs, den alle Lebewesen verbrauchen und stabilisieren das Klima. So absorbieren der Atlantische, der Pazifische und der Arktische Ozean, die zusammen etwa zwei Drittel der Erdoberfläche bedecken und zusammen ein einziges miteinander verbundenes Weltmeer bilden, etwa ein Viertel der von Menschen verursachten Kohlendioxidemissionen.

Ohne Einschränkungen und Schutzmaßnahmen könnte im

Jahr 2050 das Gewicht des Plastikmülls das der Fische im Meer übersteigen. Giftstoffe aus der Landwirtschaft und der Industrie, die über das Grundwasser und Flüsse ins Meer gelangen, verändern das ozeanische Ökosystem massiv.

Einerseits sterben dadurch zahllose Fische, Meeressäuger und Seevögel, andererseits nimmt die Masse an schädlichen Algen und Organismen mit geringem Nährwert wie Quallen zu. Der Anstieg der Meerestemperatur hat bereits die Hälfte der Korallenriffe zerstört. Außerdem verlieren die Meere durch massive Überfischung viele für das ökologische Gleichgewicht wichtige Bewohner.

Vielen Menschen ist bewusst, dass jeder daran mitwirken kann und muss, unseren blauen Planeten lebenswert zu erhalten. Und trotzdem verändert dieses Wissen viel zu wenig. Jeder Einzelne - vor allem wenn es sehr viele wären - kann helfen, dass auch unsere Enkel noch (oder wieder) in ein sauberes Meerwasser springen und darin jauchzend mit Freude plantschen können.

Jedoch ist die Sehnsucht nach einem blauen Meer stärker als die Wahrnehmung der Bedrohung, auch durch überfüllte und laute Strände. Emma wünscht Ihnen einen schönen Sommerurlaub, auch an einem paradisiischen Strand. (C.v.D.)

SPORT

Sportlicher Schuljahresabschluss

Fußballturnier der Unterstufe an der Hans-Dietrich-Genscher-Schule

Wachtberg-Berkum - In der letzten Schulwoche war es endlich wieder so weit.

Die Jahrgänge fünf bis sieben fanden sich in der Sporthalle zusammen, um am alljährlichen Fußballturnier teilzunehmen. Alle Klassen waren motiviert und wollten den begehrten Pokal erringen.

Die Kinder lieferten sich untereinander spannende Spiele und heiße Duelle mit einem respektvollen Fair-Play.

Die Siegerklasse des diesjährigen Turniers war die 5b, die hochverdient den Pokal ins Klassenzimmer geholt hat!

Die Vorfreude auf das nächste Jahr ist bereits groß. Mal sehen, ob der Titel verteidigt werden kann.

(Hans-Dietrich-Genscher-Schule)



Alle Fahrten finden im modernen Reisebus statt.

TAGESFAHRTEN



AMSTERDAM

Samstag,
02.08.2025
Preis
50,00 €



NORDERNEY

Samstag,
06.09.2025
Preis
65,00 €



TECHNIKMUSEUM
SINSHEIM

Donnerstag,
11.09.2025
Preis
45,00 €

MEHRTAGESFAHRT



3 TAGE „THÜRINGER
OKTOBERFEST“

Samstag, 25.09.
bis
Montag 29.09.2025
Preis
499,00 € / DZ



Weitere Informationen zu den hier abgebildeten Reisen sowie vielen weiteren Reisen finden Sie unter www.frankreisen.de oder per QR-Code oben.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht.
 DRUCK Satz. Druck. Image.
 WEB 24/7 online.
 FILM Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATER*INNEN

Xenia Klass / Petra Peiseler
Tim Hendricks

FON 02241 260-112
FAX 02241 260-139
E-MAIL verkauf@rautenberg.media

Aus der Ratsfraktion CDU

Neue Wohngebiete, neue Buslinie, neue Netze - das sind die Zukunftspläne der CDU-Ratsfraktion

Die Wahlperiode für den Gemeinderat neigt sich dem Ende. Anlass für einen kurzen Rückblick und einen intensiven Blick nach vorne. Das präsentiert Ihnen die CDU-Fraktion in drei Teilen. Heut geht's los. Was für viele ein Hirngespinnst oder positiv ein Traum war, wird Wirklichkeit. Mit kräftigem Input unserer Experten und des Beigeordneten Swen Christian als Mitglied der Planungskommission wird es ihn geben. Zeitnah. Den Schnellbus von Meckenheim nach Bad Godesberg, mit Haltepunkten im Bereich Villip und an der Ampelkreuzung in Pech. Überhaupt ist für den ÖPNV viel getan worden: Behindertengerechte Haltestellen, für nahezu jeden Bürger steht fußläufig eine Bushaltestelle in Richtung Bonn oder Meckenheim zur Verfügung. Passt. Der Blick nach vorne richtet sich auf den Fahrradverkehr. Da passt noch nicht alles. Stephan Zieger, Ratsmitglied aus Berkum, hat für die Verbesserung klare Vorstellungen: „Die wollen wir durch die Akquisition von Grundstücken entlang der Hauptverkehrswege

erreichen.“ Ganz oben auf der CDU-Prioritätenliste steht auch die Schaffung von Wohnraum. Schließlich ist der Zuzug nach Wachtberg ungebrochen. „Wir wollen für jüngere Menschen weiter Gelegenheit bieten, ortsnah ein eigenes Zuhause zu schaffen. Die maßvolle Ausweisung neuer Wohngebiete ist dafür unverzichtbar“, kündigt Christoph Fiévet an, Vorsitzender der CDU-Fraktion. Von besonderer Bedeutung für eine wachsende Gemeinde ist eine störungsfreie Infrastruktur.

Dazu gehören alle Versorgungsleitungen, Kommunikation und nicht zuletzt unser Schwimmbad. Da funktioniert vieles gut, das Glasfasernetz ist auch in Wachtberg angekommen. Nach massiven Problemen bei Bauarbeiten und jetzt auch bei der Standfestigkeit des Netzes ist der Weg für diese unverzichtbare Infrastruktur geebnet. Wir werden weiter mit Argusaugen beobachten, ob das Netz taktfest wird. Und notfalls mit den Betreibern erneut in den Clinch gehen.

Jürgen Kleikamp

Ende: Aus der Ratsfraktion CDU



Familien

ANZEIGENSHOP

Wir trauen uns
am 18.03.2030 in Bonn
um 15.00 Uhr
in der Paulus Kirche

NICOLETTE RUFUS

F 102-06
90 x 50 mm
ab 17,23*

HALLO ZWILL

Wir freuen uns sehr über die
Geburt unserer Zwillinge

GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*

Michael Musterfeld

TD 12-12
90 x 90 mm
ab 102,96*

WOHNUNG!

K03_15
43 x 30 mm
ab 17,00*

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

Aus der Ratsfraktion SPD

Mehr Raum für die Jugend
SPD unterstützt Treffpunkt für Jugendliche in Berkum

Jugendliche benötigen Orte, an denen sie sich treffen, austauschen und ihre Freizeit aktiv gestalten können. Die SPD Wachtberg setzt sich daher für die Schaffung eines neuen Aufenthaltsortes für Jugendliche in zentraler Lage ein - idealerweise in unmittelbarer Nähe des Einkaufszentrums (EKZ), beispielsweise auf dem Gelände des ehemaligen Bauhofs. „Ein solcher Treffpunkt sollte Aufenthaltsqualität und Bewegungsmöglichkeiten sinnvoll vereinen - zum Beispiel mit Sitzgelegenheiten, einer Tischtennisplatte, einem Basketballkorb oder auch einer kleinen Skatefläche. Wichtig ist aber nicht nur die Ausstattung, wichtig sind auch die Rahmenbedingungen: Eine öffentlich zugängliche Toilette gehört ebenso dazu wie eine mögliche pädagogische Begleitung durch Streetworker oder die Jugendpflege“, betont Fraktionsmitglied Charlotte Becker, SPD-Kandidatin für den Gemeinderat. Die SPD-Fraktion unterstützt diese längst überfällige Idee nachdrücklich und wird sich in den zu-

ständigen Gremien für eine zeitnahe Prüfung und Planung einsetzen. Denn eine attraktive und für alle Jugendlichen zugängliche Möglichkeit der Freizeitgestaltung außerhalb von Schule und Verein stärkt den Zusammenhalt in unserer Kommune und wäre ein wichtiges Bekenntnis zu einer jugendfreundlichen Gemeinde.

Dr. Roswitha Schönwitz



SPD-Fraktionsmitglied Charlotte Becker aus Villip. Foto: SPD Wachtberg

Ende: Aus der Ratsfraktion SPD

Aus der Ratsfraktion UWG

UWG Wachtberg - Haushalt Zustimmung in Aussicht
Sondersitzung im August - finale Gespräche laufen noch

Haushalt 2025/2026
In der letzten Ratssitzung wurde der ursprünglich eingebrachte Haushaltsentwurf von fünf Fraktionen abgelehnt. Der Grund: zu viele offene Fragen, fehlende Beratung in den Fachausschüssen, offensichtliche Copy-Paste-Fehler und eine unklare Darstellung zentraler Haushaltsrisiken. Der Entwurf ließ Struktur, Transparenz und Ernsthaftigkeit in der Haushaltsplanung vermissen - eine Zustimmung war unter diesen Bedingungen gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern Wachtbergs nicht zu verantworten. Zur geplanten Sondersitzung des Rates kündigt die UWG Wachtberg nun ihre Zustimmung zum überarbeiteten Doppelhaushalt an - nicht blind, sondern mit klarer Erwartungshaltung. „Wir stimmen zu, um die Handlungsfähigkeit der Gemeinde

wiederherzustellen - nicht, weil wir den Haushalt für fehlerfrei halten“, betont Bernd Wollin, Fraktionsvorsitzender der UWG. „Der Haushalt bleibt ein Konstrukt mit Risiken - insbesondere bei der Datentiefe, den Investitionen und der realen Umsetzbarkeit.“ Einnahmen zu optimistisch - Ausgaben nur noch teilweise realisierbar Für die UWG ist klar: Der Haushalt 2025/2026 ist kein belastbares Fundament, sondern ein Übergangshaushalt unter schwierigen Bedingungen. Die Einnahmeseite wirkt weiterhin zu optimistisch kalkuliert, insbesondere bei Einkommensteuer und Sonderposten. Die Ausgabenseite wird durch die späte Haushaltsverabschiedung nur noch teilweise realisierbar sein - das ist zwar haushaltstechnisch entlastend, aber inhaltlich unbefriedigend.

Die Abschreibungen aus den Investitionen der Vorjahre bleiben ein finanzielles Überraschungspaket, das noch nicht vollständig absehbar ist. UWG-Antrag zur digitalen Haushaltssteuerung: Einstimmig beschlossen. Im letzten Rat hat die UWG - auf Initiative von Andrea Lohmeier - den Antrag zur Einführung einer digitalen Haushaltssteuerung eingebracht. Der Antrag wurde einstimmig beschlossen. Ziel ist eine moderne, nachvollziehbare und teamorientierte Steuerung der Gemeindefinanzen. „Wir setzen auf mehr Miteinander in der Zukunft. Es kann nicht sein, dass nur wenige Zugriff auf entscheidungsrelevante Informationen haben, während der Rest auf Vertrauen angewiesen ist“, so Lohmeier. **Zustimmung in Aussicht - finale Gespräche laufen noch**



Unabhängige Wählergemeinschaft

Die UWG geht mit dem klaren Ziel in die Sondersitzung, dem Haushalt zuzustimmen - vorausgesetzt, dass in den laufenden Gesprächen mit anderen Fraktionen noch kleinere Klärungen oder Anpassungen möglich werden. „Welche Änderungen das konkret betrifft, ist aktuell noch in Abstimmung. Entscheidend ist für uns, dass Bewegung in die Diskussion gekommen ist - und die großen Versäumnisse der ersten Haushaltsvorlage nicht wiederholt werden“, so Wollin.

Ende: Aus der Ratsfraktion UWG

Outdoor-Living – Urlaub Zuhause!

(geregelte Lieferzeiten)

Sonnen- & Wetterschutz



prime

platin partner

outdoor living

experte



EURE

Markisen und Rollläden Center

Ihr Spezialist
für Wetterschutz

Meckenheim

Telefon:
0 22 25 / 88 77 880



5 Jahre
HERSTELLER
GARANTIE

WAREMA Produkte für Outdoor-Living –
ab sofort mit 5 Jahren Garantie
(optional 10 Jahre) und Vorort-Service

Bitte besuchen Sie unsere Ausstellung möglichst mit Termin um Wartezeiten zu vermeiden.
Telefonisch oder online unter: www.eure-center.de/terminvergabe



EURE

Markisen und Rollläden Center

2002 bis 2025 – 23 Jahre

Wir Wachtberger | 38. Jahrgang | Nr. 15 | Samstag, 02. August 2025 | Kw 31 | Rautenberg Media | 21

Aus der Ratsfraktion Wählervereinigung Unser Wachtberg

Haushalt 2025 - Steuerhöhung komplett vermieden?
Über Legenden und Halbwahrheiten

Kaum war der Haushalt am 10. Juli durchgefallen, machten Lügen und Halbwahrheiten die Runde. Die CDU und ihr Bürgermeisterkandidat Swen Christian taten alles, um die Schuld für die Ablehnung des Haushalts nicht übernehmen zu müssen. Zugleich spielt sich die CDU als Retter der Wachtbergerinnen und Wachtberger auf. Zunächst erklärt die Gemeinde auf ihrer Internetseite, der nur von der CDU mitgetragene Haushalt sei von den anderen Fraktionen ohne Begründung abgelehnt worden. Ein verleumderischer Vorwurf, der bedeutet, dass alle anderen Parteien die Bürgerinnen und Bürger aus wahltaktischen Gründen in die Haftung nehmen. Dass hier

nur der Beigeordnete Wahlkampf betreibt, wird allerdings schnell klar, wenn man die Haushaltsreden auf den Internetseiten der Parteien nachliest. Eine Woche später rühmt sich die CDU auf der Titelseite des Amtsblatts: „Haushaltsentwurf hat Steuererhöhungen und ein Sicherungskonzept durch die Bezirksregierung komplett vermieden“. Ja, ein Sicherungskonzept ist derzeit nicht erforderlich. Soweit so gut. Aber ohne Steuerhöhung? Eine Legende! Es wurde lediglich die schon für 2026 vorgesehene Erhöhung der Grundsteuer um ein Jahr verschoben. 2027 soll sie jetzt kommen, um 150 Punkte. Für 2026 sieht der Entwurf ein

Defizit von 4,6 Mio. € vor. Damit reißen wir die Grenze für ein Haushaltssicherungskonzept um fast 2 Mio. €. Da retten auch die bislang eingeplanten Mehreinnahmen von 1,3 Mio. € aus der im letzten Haushalt vorgesehenen Steuererhöhung nicht. Warum also im Wahljahr die Wählerinnen und Wähler verschrecken? 2027 ist dann lange nach der Wahl und wer weiß, wer dann die Verantwortung trägt und die Kohlen für den rasanten Anstieg der Verschuldung der letzten 5 Jahre aus



(Unser Wachtberg)

dem Feuer holen muss? Die aktuellen Gespräche zeigen dennoch, dass es schon im August zu einer Verabschiedung des Haushalts kommen könnte, wenn auch mit weniger Änderungen, als eigentlich nötig.

Ulrich Feyerabend

Ende: Aus der Ratsfraktion Wählervereinigung Unser Wachtberg

Aus der Ratsfraktion FDP

War das ein Sturm im Wasserglas?
Unverdrossen weiter mit 5% - 10% Jahresdefizit im Gemeindehaushalt?

Kalte Füße scheinen die meisten im Gemeinderat zu bekommen, die am 10. Juli den Doppelhaushalt 2025 - 2026 abgelehnt haben. Alle Signale deuten darauf hin, dass der in einer kommenden Sondersitzung des Gemeinderats im August doch noch genehmigt wird. Also nur Theaterdonner vor dem Einschwenken auf die Linie der Führung im Rathaus? Sieht so aus. Die Schwierigkeiten, die die Gemeindeverwaltung ohne genehmigten Haushalt im Tagesgeschäft bekommt, sind zwar ein Grund, den Haushalt - nun schon mitten in der zweiten Jahreshälfte - zu genehmigen. So können In-

vestitionen wie die in die Grundschule Villip planmäßig vorangebracht werden. Dafür würde es allerdings reichen, nur 2025 zu genehmigen. Eben diese Teilung des Doppelhaushalts hat die FDP in der Ratssitzung vorgeschlagen. Für 2026 gäbe es dann die Chance, von Grund auf neu zu planen. Eine Neuplanung 2026 und Folgejahre müsste das Ziel des ausgeglichenen Haushalts ernst nehmen, sich von den bisher bis in die fernere Zukunft geplanten Haushaltsdefiziten sichtbar verabschieden und das Kreditwachstum mittelfristig beenden. Dazu scheint die Kraft zu fehlen. Nur die FDP hat in

der Haushaltsdebatte Ideen genannt. Wir haben in der ablaufenden Ratsperiode in vielen Fällen gegen die freiwillige Ausweitung gemeindlicher Aufgaben mit entsprechendem Personalaufbau und finanziellen Lasten gestimmt. Siehe unsere Haushaltsrede auf www.fdp-wachtberg.de. Warten wir ab, wie die Ratsmehrheit im August abstimmen wird. Beides zusammen können wir nicht haben - einen nachhaltig soliden Haushalt und viele neue Lieblingsprojekte wie in den letzten Jahren. Es ist die Verantwortung von Bürgermeister und Gemeinderat, Einnahmen und Ausgaben miteinander



Fraktion FDP Wachtberg

in Einklang zu bringen! Wir werden das den Wachtberger Bürgern immer wieder ins Bewusstsein rufen: besser jetzt der Lage klar ins Auge sehen und handeln als die schnelle Fahrt in die Schulden fortsetzen!

Friedrich Oettler

Ende: Aus der Ratsfraktion FDP



MARKISEN-SOMMER
- FÜR DIE SCHÖNSTE ZEIT ZUHAUSE -

19% FERIENRABATT
bis Ende August, auf Markisen, u.a. wie Abb.

75 JAHRE RHEINISCHE FRANZ AACHEN
MARKISENMANUFAKTUR
ZELTE UND PLANEN GMBH

Infos & Termin unter: **0228 - 46 69 89**
Röhlfeldstr. 27 • 53227 Bonn-Beuel • info@franz-aachen.com





Erfolgreicher Cochlea Implantat (CI) -Stammtisch in Bonn

Austausch, Information und Gemeinschaft

Am 17. Juli fand der monatliche CI-Stammtisch des Bonner CI-Treffs unter der Leitung von Bettina Rosenbaum statt. Rund 20 CI-Träger sowie Interessierte nutzten die Gelegenheit, sich in entspannter Atmosphäre über ihre Erfahrungen mit dem Cochlea-Implantat (CI) auszutauschen. Der Stammtisch hat sich als fester Bestandteil des Vereinslebens etabliert und schafft einen wichtigen Rahmen für persönlichen Austausch, gegenseitige Unterstützung und Gemeinschaft. Diskutiert wurden sowohl technische Fragen als auch individuelle Erlebnisse im Alltag mit CI und die unterschiedlichen Wege der Hörrehabilitation.

Ein zentrales Thema des Abends war die wohnortnahe CI-Rehabilitation sowie die enge und wertvolle Zusammenarbeit zwischen der Uniklinik Bonn, der CI-Industrie, den betreuenden BECKER Hörakustikern und dem Bonner CI-Treff. „Diese Zusammenarbeit ist ein großer Gewinn für alle Beteiligten und zeigt, was möglich ist, wenn verschiedene Akteure gemeinsam an einem Strang ziehen“, betonte Dan Hilgert-Becker, Gründer des Bonner CI-Treffs. Besonders großen Anklang fand der Einsatz einer Soundfield-Anlage mit mehreren Mikrofonen. Sie sorgte für eine deutlich verbesserte Sprachverständlichkeit im Raum. Die Nutzung von Handmikrofonen, die reihum weitergereicht wurden, unterstützte eine strukturierte Gesprächsführung – so kamen alle Teilnehmenden zu Wort und wurden gut verstanden. Die Veranstaltungen des Bonner CI-Treffs richten sich an CI-Trägerinnen und -Träger, deren Angehörige sowie an Menschen, die vor einer CI-Entscheidung stehen. Doch auch alle anderen Interessierten sind herzlich willkommen.



Gruppenfoto beim Bonner CI-Stammtisch am 17. Juli: Teilnehmende und Experten im fachlichen Austausch über aktuelle Entwicklungen in der Cochlea-Implantat-Rehabilitation.

Der nächste Stammtisch findet am Donnerstag, 21. August statt – neue Gesichter sind wie immer herzlich eingeladen! Alle Termine finden Sie unter <https://www.ci-treff-bonn.de/> und auf Facebook. Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenfrei. Ansprechpartner: Bettina Rosenbaum, DSB (OV) Vorstand; E-Mail: bettina.kuepfer@gmx.de Dan Hilgert-Becker, Gründer vom Bonner CI-Treff und CI-Gruppenleiter; E-Mail: dhb@beckerhoerakustik.de **Terminauszug:** CI-Stammtisch „Wir hören das Leben“ **Donnerstag, 21. August, 18 Uhr** Nächste Termine: 18. September, 16. Oktober, 20. November, 18. Dezember Ort: Paulaner Am Kurpark, Am

Kurpark 1, 53177 Bonn
CI-Treff für KIDS
Samstag, 6. September, 14-16 Uhr

Ort: BECKER Hörakustik, Hubertinumshof 11, Eingang Seminarraum/Parkplatz, 53173 Bonn-Bad Godesberg



Ingenieurbetrieb

Eichwald

Metallbau

Seit über **50** Jahren

Sommer-Aktion

5%

auf den EK
bis zum 29.08.25

- Die perfekte Tür für den Sommer und Winter
- Maßgefertigtes Design
- Ausgezeichnete Wärmedämmung
- Höchste Sicherheitsstandards

Tel.: 02241 3979 80 ■ info@metallbau-eichwald.de
Am Siemensbach 2 - 4 ■ 53757 Sankt Augustin

www.metallbau-eichwald.de



Furnierbäume bei der Verarbeitung. Foto: Schlautmann/IFN



RBS
Bonn GmbH
Meisterbetrieb

Ihr Spezialist für
Leckageortung & Bautrocknung

Broichstraße 77 • 53227 Bonn • Tel.: (0228) 946 944 58
www.rbs-bonn.de • www.rbs-bonn.de

Rohrbruchortung
Bautrocknung
Schadenmanagement



Günstig. Nah. Sicher.

enewa
Energie + Wasser Wachtberg



DRACHENGAS

< 4.000 kWh	12,64 ct/kWh	GP 104,21 €
4.001 - 50.000 kWh	9,78 ct/kWh	GP 211,31 €
> 50.001 kWh	9,62 ct/kWh	GP 311,27 €

DRACHENSTROM 34,16 ct/kWh GP 137,00 €

Die Preise für **Drachengas** und **Drachenstrom** verstehen sich inkl. 19% MwSt. für die Laufzeit von einem Jahr.

Vielseitig einsetzbar: Furnier ist ein echter Alleskönner

Zülpich. Mit Furnier lassen sich kreative und individuelle Projekte aller Art verwirklichen. Die Basis dafür bilden speziell ausgesuchte Bäume, die mit viel Know-how zu dem edlen und natürlichen Material verarbeitet werden.

Nur sehr wenige der gut 40.000 auf der Erde vorkommenden Holzarten lassen sich zu hochwertigem Furnier verarbeiten. „Rund 140 Arten kommen für die Herstellung in Frage und innerhalb dieser Arten gibt es nur wenige Exemplare, die mit innerer Schönheit punkten und sich damit für die Produktion von Furnieren eignen“, so der Forstwirt und Vorsitzende der Initiative Furnier + Natur (IFN), Axel Groh. Notwendig ist unter anderem ein ebenermäßiger Wuchs und der Stamm muss für eine perfekte Verarbeitung möglichst rund und kerzengerade sein. „Auch ein gleichmäßiges Rindenbild ist wichtig - am besten ohne störende, große Äste“, so Groh. Spuren von Blitzschlag, Hagel oder Insektenbefall führen ebenfalls dazu, dass ein Baum als Furnierlieferant ausscheidet. Ist das richtige Exemplar schließlich von einem geschulten Auge ausgesucht und ins Furnierwerk transportiert worden, wird der Baumstamm nachhaltig und materialschonend Schicht für Schicht mit verschiedenen Methoden in attraktives Furnier verwandelt.

Die vielen Anwendungsbereiche von Furnier

Es sind vielleicht nicht 1.000 Möglichkeiten, aber mit Sicherheit mehrere hundert, bei denen Furnier seine Stärken ausspielen kann.

Weithin bekannt ist die Verkleidung von Oberflächen mit dem Besten des Baumes, insbesondere von Möbeln aller Art, Innen- und Außentüren, Wand- und Deckenverkleidungen oder Böden. Dazu kommen ästhetische Highlights wie Leuchten, Waschtische oder Ba-

dewannen. „Einen weiteren wichtigen Bereich für den Einsatz von Furnieren stellen diverse Gebrauchsgegenstände dar“, so der Geschäftsführer der IFN, Dirk-Uwe Klaas.

Dazu zählen unter anderem Rollkoffer, Mousepads, Bankkarten, Hotel- und Visitenkarten, Tisch-Sets, Verpackungsmaterial, Tassen, Teller, Besteck und auch Brillen. „Sogar Kiteboards für Wassersportler, Abfahrtsski für die kalte Jahreszeit oder auch Longboards für Sonnenanbeter in der Stadt und auf dem Land können heute mit Furnier hergestellt bzw. veredelt werden“, so Klaas. Auch aus dem Musik-Business ist Furnier nicht wegzudenken. Seien es Streich- und Zupfinstrumente, raffiniert gemusterte Schlagzeuge, Bässe und E-Gitarren oder edle Klaviere und Konzertflügel: Furnier macht mit seinem attraktiven Erscheinungsbild und seiner Naturnähe aus jedem für eine Veredelung geeigneten Gegenstand ein Kunstwerk mit Unikatgarantie. IFN/DS

Initiative Furnier + Natur (IFN) e.V. Weitere Infos zum Thema Furnier unter www.furnier.de oder www.furniergeschichten.de sowie auf Instagram unter [#furnier_und_natur](https://www.instagram.com/furnier_und_natur)



Ahorn-Furnier verleiht dieser Gitarre das gewisse Etwas. Foto: Wehmeyer/IFN

RUND UM MEIN ZUHAUSE



Edel und einzigartig: Furnierte Möbel. Foto: String Furniture/IFN

**SCHÖNE STEINE FÜR
TERRASSE, EINFAHRT
GARTEN, WEGE, PLÄTZE**

**Täglich bis
21 Uhr geöffnet**

**IDEEN-
GARTEN**

Maarstr. 85-87
Bonn

www.koll-steine.de

Jetzt kostenlos Katalog anfordern:
T: (0228) 40064-0 · service@koll-steine.de
KOLL Steine · Maarstr. 85-87 · 53227 Bonn

**koll
STEINE**

Fenster und Insektenschutz

- + Professionelle Beratung und Planung
- + Fenster sind geprüft und zertifiziert
- + Saubere und fachgerechte Montage

SPECHT

Große Ausstellung
Mo.–Do. 07.30–17.30 Uhr
Fr. 07.30–16.00 Uhr

www.spechtgmbh.com

Specht GmbH | Christian-Lassen-Str. 16, 53117 Bonn | Tel. 0228 67 91 67 | info@spechtgmbh.com

Manuelle Glasfertigung an der Glasfachschule gelernt

UNESCO: Immaterielles Kulturerbe der Menschheit



mischen Glasblasen mit alten Rezepturen bis hin zum Herstellen von Glasobjekten am modernen Studio-Ofen in den Werkstätten der Schule.

In exklusiver Einzelbetreuung durch die Workshop-Leiter konnte etwa das geschichtsträchtige Glasblasen erlernt werden. Die Erfahrungen mit skulpturaler Glaskunst hat sich im Curriculum der von Schülern aus ganz Deutschland besuchten Landesberufsschule in Rheinbach schon bewährt: Die Auszubildenden der „Berufsfachschule für Glastechnik und Glasgestaltung“ nutzen diese zusätzliche Ausdrucksmöglichkeit immer wieder in ihren Entwürfen für den Internationalen Glaskunstpreis in Rheinbach.

Die diesmal beteiligte Glashütte in Gernheim als Teil der LWL-Museen und die Glasfachschule NRW tauschen sich seit Jahren über handwerkliche Techniken der Glasbearbeitung aus. Im Zuge des erfolgreichen Bewerbungsprozesses der manuellen Glasherstellung in die Repräsentative Liste des Immateriellen Kulturerbes der Menschheit: „Wissen, Handwerkstechniken und Kenntnisse der manuellen Glasfertigung“ hat sich die Kooperation intensiviert. Ziel beider Institutionen ist es, die Zusammenarbeit zu verstetigen und diese Auszeichnung als Auftrag zu nehmen, um techni-

Im Rahmen des diesjährigen internationalen Glassymposiums waren die renommierten Glaskünstler Korbinian Stöckle, Reschwan Toplu, Miguel Schwenk und Frank Wiesenberger zu Gast in der Glasfachschule NRW in Rheinbach.

Gemeinsam mit den Auszubildenden zum Glaser und Glasveredler spannten sie den Bogen vom rö-



ches Wissen auszutauschen und historische ebenso wie innovative Glasherstellungs- und Veredelungs-Techniken zu tradieren. Beim „Glasfest“ am Donnerstag, 10. Juli, wurde die Kooperation durch Frau Dr. Kirsten Baumann, Direktorin des LWL-Museums für Industriekultur, und Herrn Jochen Roebers, Schulleiter der Glasfachschule NRW, feierlich besiegelt.





Lossprechung im Hotel- und Gastgewerbe

114 neue Fachkräfte starten durch - feierliche Übergabe der IHK-Prüfungszeugnisse



Einige der 170 anwesenden Gästen zur Lossprechung

Das Hotel- und Gastgewerbe in Bonn und im Rhein-Sieg-Kreis feierte am 9. Juli die Lossprechung von 114 erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen, die ihre Abschlussprüfungen vor der Industrie- und Handelskammer (IHK) Bonn/Rhein-Sieg bestanden haben. Die feierliche Veranstaltung fand im Parkrestaurant Rheinaue in Bonn statt und würdigte die Leistungen der neuen Fachkräfte in festlicher Atmosphäre.

Die Ergebnisse im Überblick:
Hotelfachmann/-frau: 41 Absolventen

Koch/Köchin: 26 Absolventen

Restaurantfachmann/-frau: 11 Absolventen

Fachmann/-frau für Systemgastronomie: 9 Absolventen

Fachkraft für Gastronomie: 20 Absolventen

Fachkraft Küche: 7 Absolventen
Dirk Dötsch, Vorstandsvorsitzender der Hotel- und Gaststättenerinnung Bonn und Rhein-



Verbandsgemeinde

Altenahr

Komm in unser Team!

Wir suchen zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**

eine/n **Mitarbeiter/in** (m/w/d)

für das Jugendbüro

Nähere Infos unter
www.altenahr.de



Weitere
Infos hier!



Sieg-Kreis, zeigte sich erfreut über die starke Leistung der Nachwuchskräfte: „Gute Fachkräfte werden im Hotel- und Gastgewerbe immer gesucht. Die jungen Leute haben einen sicheren und sehr abwechslungsreichen Arbeitsplatz für die Zukunft.

Jetzt gilt es, nach der erfolgreich bestandenen Ausbildung, die Gelegenheit zu nutzen, um

Erfahrungen in der ganzen Welt zu sammeln. Aber sie sollen das Wiederkommen nicht vergessen - Deutschland braucht auch seine Fachkräfte!“

Die Hotel- und Gaststättenerinnung Bonn/Rhein-Sieg gratuliert allen Absolventinnen und Absolventen herzlich und wünscht ihnen für ihren weiteren Berufsweg viel Erfolg und Freude.

RAUTENBERG
MEDIA



WIR sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf. **Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir eine/n**

TEAM GRAFIK

Mediengestalter (m/w/d)

Vollzeit 37,5 Std. (HO-Option)

Du hast Freude an eigenständigem, selbstverantwortlichem Arbeiten, bist flexibel, aufgeschlossen, zuverlässig und kompetent in der Mediengestaltung. Den sicheren Umgang mit Grafik-Programmen wie Illustrator, InDesign, Photoshop, u.ä. setzen wir voraus.

Aufgaben: Deine Tätigkeit besteht aus dem digitalen Layouts von Anzeigen, Zeitungen, Magazinen und anderen Publikationen sowie die Gestaltung von Drucksachen.

Wir bieten Dir einen kreativen Arbeitsplatz in unserem Medienhaus mit einer guten Einarbeitung und unbefristetem Arbeitsvertrag.

Wir freuen uns auf Dich! Bitte Bewerbung per E-Mail an: TEAM HR | karriere@rautenberg.media
Stichwort: TEAM GRAFIK

RAUTENBERG
MEDIA



bkv
Berufshilfen
Kommunikation

bav
Berufshilfen
Verwaltung

JOBRAD
Berufshilfen
Technik

RAUTENBERG MEDIA

RAUTENBERG MEDIA

RAUTENBERG MEDIA

RAUTENBERG MEDIA

WIR sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf. **Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir eine/n**

TEAM IT

Systemadministrator (m/w/d)

Vollzeit 37,5 Std.

Du bist/hast eine/n:

- Ausbildung zum Fachinformatiker in Systemintegration/ Berufsausbildung in einem IT-Ausbildungsberuf oder mind. 2-jährige Berufspraxis
- gutes analytisches Verständnis
- serviceorientierte und aufgeschlossene Persönlichkeit
- zielorientierten und eigenverantwortlichen Arbeitsstil

Aufgaben:

als 1st Level Support Anwender (166 Arbeitsplätze):

- Sicherstellung des Betriebes, Infrastruktur: Server, Clientsystemen, Netzwerke, Datenbanken (Microsoft, Ubuntu, MS-SQL)
- Lösung hard-/softwaretechn. Fragen per Telefon/Remote
- Betreuung der virtuellen Serverumgebung aktuell unter Vmware ESXi6.7
- Benutzer- und Rechteverwaltung im Active Directory
- Betreuung im Backup, Recovery und Archivierung
- Lizenzmanagement, regelmäßige IT-Inventur
- Unterstützung bei der Verbesserung der Serviceprozesse, zur Qualitätssicherung und IT-Sicherheit
- Verwaltung der Cloudanbindung MSO365

Wir bieten Dir:

- spannende Aufgaben in innovativem Medienhaus
- wertschätzende Arbeitsatmosphäre
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag, eine leistungsgerechte Vergütung plus Benefits

Wir freuen uns auf Dich! Bitte Bewerbung per E-Mail an: TEAM HR | karriere@rautenberg.media
Stichwort: TEAM IT

Offenes BUND-Treffen in Rheinbach

Wie wollen wir unsere Nahversorgung sichern?

Für **Donnerstag, 7. August**, lädt der Arbeitskreis Voreifel des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) alle Interessierten in die VHS-Rheinbach, Koblenzer Straße 6, ein. Von **18 bis 20 Uhr** steht u. a. das Thema „Dorfladen? Tante-M? Discoun-ter? - Welche Nahversorgung wol-len wir?“ auf der Agenda. Weiterhin wird über das Projekt „Vernetztes Rainland“, mit dem auch Rheinbacher Feldraine arten-reicher werden sollen, Müllver-meidung durch Mehrweg/Verpa-ckungssteuer sowie Themenwün-sche aus dem Publikum gespro-chen. Birte Kümpel BUND-Arbeitskreis Voreifel

Neue Selbsthilfegruppe „Neurodivergentes Hangout“ Bornheim-Rösberg

ADHS? Autismus? Bei uns bist du richtig! Unsere Neurodivergentes Hangout richtet sich an alle neu-rodivergenten Menschen ab 18 Jahren, die ihre Diagnose nicht als Hindernis, sondern als Chance begreifen möchten. Hier schaffen wir einen geschützten Raum zum Austausch, gegenseitigen Ver-ständnis und Empowerment. Wir reden offen über unsere all-täglichen Herausforderungen, fei-ern unsere besonderen Fähigkei-ten und entwickeln gemeinsam Strategien, wie wir das volle Pot-enzial unserer Neurodivergenz ausschöpfen können. Vielfalt ist bei uns selbstverständlich: Alle Geschlechter, Identitäten und se-xuellen Orientierungen sind will-kommen. Die Gruppe trifft sich jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat um 19 Uhr in Bornheim-Rösberg. Kontaktaufnahme zur Gruppe: neurodiv.hangout@gmail.com. Unterstützt wird die Gruppe durch die Selbsthilfe-Kontaktstelle im Rhein-Sieg-Kreis. Weitere Infor-mationen: selbsthilfe-rhein-sieg@paritaet-nrw.org oder 02241 94 99 99 (Montag und Mittwoch: 9 bis 14 Uhr, Donnerstag: 11 bis 16 Uhr).

SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?

UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?

ST01
90 x 100 mm
ab 114,84*

WE ARE HIRING...

Mustermann / Musterfrau

90 x 120 mm
ab 137,61*

ST04

Wir suchen...
Mustermann / Musterfrau

Wir suchen...
Musterfrau

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren lokalen Städte- und Gemeindezeitungen sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. Lokale Mitarbeiter:innen bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Team-integration sowie die Effizienz, Kultur und den Erfolg des Unternehmens auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:

shop.rautenberg.media

RAUTENBERG
MEDIA

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Klinik Im Wingert informiert

Herzliche Einladung zu einer In-foveranstaltung bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, Can-nabis, Kokain oder Amphetami-nen. Über die Möglichkeit einer ganz-tägig ambulanten Rehabilitation bei Suchtproblemen informiert die Klinik Im Wingert regelmäßig jeweils am ersten Mittwoch des Monats. Die nächste Infoveran-staltung findet am Mittwoch, 6. August, um 17:30 Uhr, in den Räu-men der Klinik Im Wingert, Im Win-gert 9, 53115 Bonn statt. Ausführliche Informationen über die Tagesklinik in der Trägerschaft von Caritas und Diakonie fin-den Sie unter www.suchthilfe-bonn.de. Wir informieren Sie auch gerne telefonisch unter 0228/28970128.

Energieberatung der Region Rhein-Voreifel

Sprechstunde am 13. August in Swisttal

Am 13. August findet die nächste Energieberatung der Region Rhein-Voreifel statt. Die Energieberaterin der Verbraucherzentrale NRW, Waltraud Clever, steht an diesem Tag Ratsuchenden in der Zeit von 14 bis 17:45 Uhr im Rathaus Swist-tal zur Verfügung. Wer die Ener-gieberatung nutzen möchte, muss sich zuvor bei der Energieagentur Rhein-Sieg, Telefon (02242) 969300 anmelden. Die individuelle Ber-atung dauert 45 Minuten und ist dank Bundesförderung für Energie-beratung kostenfrei. Beraten wird zu diesen Themen: Heizung/Warmwasser, erneuerba-re Energien, Altbausanierung, Ener-giesparen im Neubau, Förder-mittel, Feuchtigkeit/Schimmel, Stromsparen und Anbieterwechsel. Es empfiehlt sich, je nach Thema folgende Unterlagen zur Einsicht mitzubringen: Energiekostenab-rechnung der letzten Jahre, Schornsteinfegerprotokoll der letz-ten Heizungsüberprüfung, Bauplä-ne des Hauses sowie aussagekräf-tige Fotos. Das Angebot steht unabhängig vom Wohn- und vom Beratungsort al-len Bürgerinnen und Bürgern der Klimaregion Rhein-Voreifel (Alfter, Bornheim, Meckenheim, Rhein-bach, Swisttal, Wachtberg) offen. Weitere Termine zu Veranstaltun-gen rund um die energetische Ge-bäudesanierung und erneuerbare Energien finden Interessierte stets unter www.energieagentur-rsk.de.

28

Wir Wachtberger | 38. Jahrgang | Nr. 15 | Samstag, 02. August 2025 | Kw 31 | wir-wachtberger-online.de/e-paper

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 2. August

St. Anna-Apotheke

Kirchberg 2-4, 53179 Bonn, 0228/341616

Sonntag, 3. August

Phönix-Apotheke OHG

Quirinusplatz 5, 53129 Bonn, 0228/231761

Montag, 4. August

Apotheke an der Godesburg -easy-apotheke-

Am Michaelshof 4a, 53177 Bonn, 0228/85469480

Dienstag, 5. August

Rosen-Apotheke

Neuer Markt 46, 53340 Meckenheim, 02225/947463

Mittwoch, 6. August

Löwen-Apotheke

Hauptstraße 93, 53340 Meckenheim, 02225/2256

Donnerstag, 7. August

Donatus Apotheke

Mittelstraße 2, 53175 Bonn, 0228/357777

Freitag, 8. August

Akazien Apotheke

Akazienweg 8, 53177 Bonn, 0228/313131

Samstag, 9. August

Vita Apotheke

Mainzer Straße 180, 53179 Bonn, 0228/341334

Sonntag, 10. August

Rodderberg-Apotheke

Konrad-Adenauer-Straße 48, 53343 Wachtberg, 0228/943380

Montag, 11. August

Forum Apotheke

Am Wachtberggring 1-3, 53343 Wachtberg, 0228/9239370

Dienstag, 12. August

Michaelis-Apotheke

Dorfplatz 6, 53340 Meckenheim, 02225/6715

Mittwoch, 13. August

Die Max & Moritz Apotheke

Edisonallee 2, 53125 Bonn, 0228/258500

Donnerstag, 14. August

Engelbach-Apotheke

Buchholzstraße 2, 53127 Bonn, 0228/282229

Freitag, 15. August

Apotheke am Brüser Berg

Borsigallee 4, 53125 Bonn, 0228/255200

Samstag, 16. August

Apotheke Theaterpassage

Koblenzer Straße 60, 53173 Bonn, 0228/352258

Sonntag, 17. August

Rosen-Apotheke

Neuer Markt 46, 53340 Meckenheim, 02225/947463

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

(Angaben ohne Gewähr)

POÉTES

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Dichtheitsprüfung
- Kanalsanierung mit Inlinertechnik

Kanaltechnik

www.poeteskanaltechnik.de

Euskirchen: 02251 - 51067

Rheinbach: 02226 - 91 13 10

Notdienst: 0700 - 47 06 47 06

(zum Ortstarif)

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Universitätskliniken, Venusberg
53127 Bonn
0228 / 287-0
Malteser Krankenhaus
Von-Hompesch-Straße
53123 Bonn-Duisdorf
0228 / 6481-0

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Kinder- und Jugendärztliche
Notfallpraxis Bonn
Robert-Koch-Straße 1
53115 Bonn
0228 / 2425444

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

linksrheinischer Rhein-Sieg-Kreis
01805 986700

Tierärztlicher Ringnotdienst Rhein-Sieg

https://tierarzt-notdienst-rhein-sieg-kreis.de

Gesundheitsagentur-AIDS-Hilfe Rhein-Sieg e.V.

Jeden Dienstag anonymer
HIV-Schnelltest
9.30 bis 13 Uhr
02241 / 9799982
Hippolytusstraße 48
53840 Troisdorf

Selbsthilfe-Kontaktstelle

Träger: Der Paritätische NRW
Landgrafenstr. 1 |
53842 Troisdorf
Telefon 02241 94 99 99
Montag und Mittwoch
9 - 14 Uhr
Donnerstag 13 - 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Ergänzende Unabhängige Teilhabe-Beratung Rhein Sieg (EUTB)

Träger: Der Paritätische NRW
Landgrafenstraße 1 / Sieglerer Straße 100 (barrierefrei)
53842 Troisdorf
02241 2014296
teilhabeberatung-rhein-sieg@paritaet-nrw.org
Offene Sprechstunde: dienstags 10 bis 13 Uhr und individuelle Beratungstermine nach Vereinbarung
Dieses Angebot richtet sich an Menschen mit Beeinträchtigungen.

Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe Rhein-Sieg-Kreis

Landgrafenstraße 1, Troisdorf
02241 49 39 301
pflegeselbsthilfe-rhein-sieg@paritaet-nrw.org
Dies ist ein Angebot für pflegende Angehörige.

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Opfer-Notruf **116 006**



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

**Hausnotruf – ein
Stück Lebensqualität
bewahren.**

Jetzt Infos anfordern:

Telefon 02241 59 69 79 60

hausnotruf@drk-rhein-sieg.de

www.drk-rhein-sieg.de/hausnotruf



Wachtberger Spezialisten rund um Haus & Garten bieten Ihnen eine konsequente und professionelle Rundumversorgung für:

- Neubau • Umbau • Ausbau • Bauwerk-Sanierung
- Gebäudereparaturen • Außenanlagen • Trockenbau
- Wärmedämm-Verbundsysteme • Abwesenheitsbetreuung
- Treppenhausreinigung • Grabpflege uvm.

♦ Bauunternehmung ♦

HERFEN GMBH
seit 1957

Geschäftsführer Frank Friedsam

Neubau ♦ Umbau ♦ Ausbau
Bauwerk-Sanierung ♦ Gebäude-Reparaturen
Außenanlagen ♦ Trockenbau
Wärmedämm-Verbundsysteme



53343 Wachtberg-Niederbachem
Göllesheimer Weg 18
Tel. (0228) 34 87 73, Fax (0228) 34 85 51

**Wir bieten ab sofort auch BIOLOGISCHE
UNKRAUTVERNICHTUNG an!**



**Siegfried
Bungardt**

Tel. (02 28) 34 95 48
Fax (02 28) 9 53 66 12
Mobil: (01 71) 6 80 67 80
Im Henschel 16
53343 Wachtberg 1

www.hausmeisterservice-bungardt.de
Siegfried.Bungardt@t-online.de

**Gerne beraten wir Sie persönlich!
Vereinbaren Sie einen Termin mit unseren Experten.**

Wir sind für Sie da!

Rechtzeitig mit i-Dötzchen den Schulweg üben

Rhein-Sieg-Kreis (hei). Zum neuen Schuljahr werden rund 6.100 Mädchen und Jungen eingeschult und viele von ihnen fiebern dem ersten Schultag entgegen.

Eltern dieser i-Dötzchen sollten die Sommerferien nutzen, um mit ihren Kindern den baldigen Schulweg rechtzeitig und in Ruhe zu üben. „Die Mädchen und Jungen sind in den ersten Wochen der Schulzeit mit vielen neuen Eindrücken und Herausforderungen konfrontiert“, sagt der Leiter des Straßenverkehrsamtes, Christoph Paßgang. „Der Weg zur Schule oder zur Bushaltestelle sollte sicher zurückgelegt werden können.“

Wenn dieser Weg rechtzeitig geübt wird, schafft das Sicherheit für die Kinder. Dabei geht es nicht nur darum, den Weg zu finden, sondern auch vor allem darum, worauf zum Beispiel beim richti-

gen Überqueren einer Straße zu achten ist. „So kann der Schulweg bereits zum Schulbeginn zu einer gewissen Routine geworden sein und der Kopf ist frei für den Schulalltag“, sagt Christoph Paßgang. „Nehmen Sie - falls erforderlich - zugunsten der Sicherheit auch kleine Umwege in Kauf. Denn der kürzeste Schulweg ist nicht immer der beste“, so der Leiter des Straßenverkehrsamtes.

Wichtig ist dabei, dass Mütter und Väter ein Vorbild sind. Sie müssen Verkehrsregeln beachten und gleichzeitig vorleben. Denn Kinder lernen, in dem sie selber ausprobieren und Nachmachen. Eine große Rolle spielt dabei auch, das sichere Verhalten im Straßenverkehr nicht nur zu üben, sondern es auch immer wieder zu besprechen.

Damit die Schulanfängerinnen und Schulanfänger die Schule ohne

Stress erreichen, sollten sie immer rechtzeitig von zu Hause losgehen. Es ist erwiesen, dass Zeitdruck die Sicherheit der Kinder enorm beeinträchtigen kann; starke Gefühle führen ebenso dazu.

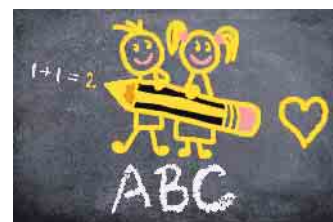
In solchen Situationen sind sie mit den Anforderungen des Straßenverkehrs oft überfordert. Deshalb sollten ängstliche, wütende oder traurige Kinder auf dem Schulweg begleitet werden. Selbst dann, wenn die i-Dötzchen eigentlich schon lange gar keine i-Dötzchen mehr sind.

Und noch etwas ist ganz wichtig: nicht nur in der „dunklen“ Jahreszeit sollten Kinder sichere Kleidung tragen. Durch Reflektoren an der Kleidung oder leuchtende beziehungsweise blinkende Accessoires an Schulranzen oder Taschen werden sie auch in der Dämmerung und bei schlechtem Wet-

ter von anderen Verkehrsteilnehmenden gut gesehen.

Zur Unterstützung der Sicherheit aller Schulanfänger werden auch in diesem Jahr im Bereich der Schulen zum Schuljahresbeginn die Geschwindigkeitskontrollen durch das Straßenverkehrsamt intensiviert.

Weitere Tipps rund um das Thema „Schulwegsicherheit“ gibt es beim Straßenverkehrsamt auch unter der Telefonnummer 02241 13 2001 oder per E-Mail an verkehrssicherheit@rhein-sieg-kreis.de.



- Brillante Klangqualität
- Für alle Bluetooth-fähigen Hörgeräte von Signia
- Keine störenden Hintergrundgeräusche
- Verbindet sich selbst mit den Hörgeräten
- Lautstärke unabhängig von Anderen

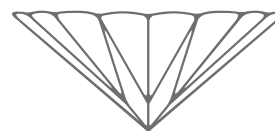
Verbindet dich mit allen Endgeräten

Hilft aber auch, Gespräche in der Gruppe besser zu verstehen



Pure Charge&Go BCT IX

BRILLANTES HÖREN
HÖRGERÄTE AUS MEISTERHAND



Hier bei uns
erhältlich

BRILLANTES HÖREN

Inhaber & Hörakustikmeister

Maximilian A. Pavlidis

Jesuitenhof 1 | 53343 Wachtberg

Tel.: 0228 32406040

E-Mail: info@brillantes-hoeren.de

www.brillantes-hoeren.de